



Präsidenten des Deutschen Bundestages
Parlamentssekretariat
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Anette Kramme

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

TEL +49 30 18 527-2660

FAX +49 30 18 527-2664

E-MAIL buero.kramme@bmas.bund.de

Berlin, 27. September 2017

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Jutta Krellmann u. a. und der Fraktion DIE LINKE.
betreffend „Die Entwicklung des Normalarbeitsverhältnisses in den einzelnen
Bundesländern“, BT-Drs. 18/13484**

Sehr geehrter Herr Bundestagspräsident,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antwort auf die o. a. Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Jutta Krellmann u. a. und der Fraktion DIE LINKE.
betreffend „Die Entwicklung des Normalarbeitsverhältnisses in den einzelnen
Bundesländern“, BT-Drs. 18/13484**

Vorbemerkungen der Fragesteller

Eine Auswertung des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung vom 24. Mai 2017 zeigt, dass der Anteil atypischer Beschäftigung 2016 nicht nur erneut ein wenig gestiegen ist, er befindet sich auf dem höchsten Stand seit 13 Jahren (vgl. Böckler-Impuls 09/2017). Insbesondere in den westdeutschen Flächenländern seien atypische Beschäftigungsverhältnisse weit verbreitet. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie sich atypische Beschäftigung und das Normalarbeitsverhältnis in den einzelnen Bundesländern in den vergangenen Jahren entwickelt haben.

Vor allen Dingen niedrige Löhne, teilweise nicht existenzsichernd, sind oft in atypischen Beschäftigungsverhältnissen anzutreffen. Hierzu heißt es in der aktuellen Ausgabe von Böckler-Impuls, dass das Beispiel Deutschland besonders bemerkenswert sei. Einerseits stieg die Beschäftigungsrate zwischen 2004 und 2014 stärker als in den meisten europäischen Ländern, andererseits verzeichnete Deutschland den höchsten Zuwachs an Erwerbsarmut. Mehr Arbeit sei keine Garantie für weniger Armut – zumindest dann nicht, wenn die neuen Jobs nicht angemessen entlohnt werden oder die Stundenzahl gering ist (vgl. Böckler-Impuls 12/2017). Auch hier stellt sich die Frage, wie sich die Entwicklung in den einzelnen Bundesländern darstellt.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Zur Darstellung der Entwicklung der Normalarbeitsverhältnisse und der atypischen Beschäftigungsverhältnisse und ihrer Anteile an allen Kernerwerbstätigen werden die Abgrenzungen des Statistischen Bundesamtes auf Basis des Mikrozensus verwendet (vgl. auch Vorbemerkung der Bundesregierung in BT-Drs. 18/4638).

Der Anteil der atypisch Beschäftigten an den Kernerwerbstätigen ist in den letzten Jahren stabil geblieben. Infolge der steigenden Erwerbstätigkeit insgesamt gab es sowohl einen absoluten Anstieg bei den Normalarbeitsverhältnissen als auch bei der atypischen Beschäftigung.

Frage Nr. 1:

Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Beschäftigten in einem Normalarbeitsverhältnis in den einzelnen Bundesländern in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte die jüngst verfügbaren Daten für jedes Jahr einzeln darstellen und auch Angaben für das gesamte Bundesgebiet sowie für Ost- und Westdeutschland machen)?

Frage Nr. 2:

Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil der Beschäftigten in einem Normalarbeitsverhältnis an allen Arbeitsverhältnissen in den einzelnen Bundesländern in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte die jüngst verfügbaren Daten für jedes Jahr einzeln darstellen und auch Angaben für das gesamte Bundesgebiet sowie für Ost- und Westdeutschland machen)?

Frage Nr. 3:

Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Beschäftigten in einem atypischen Arbeitsverhältnis in den einzelnen Bundesländern in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte die jüngst verfügbaren Daten für jedes Jahr einzeln darstellen und auch Angaben für das gesamte Bundesgebiet sowie für Ost- und Westdeutschland machen)?

Frage Nr. 4:

Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil der Beschäftigten in einem atypischen Arbeitsverhältnis an allen Arbeitsverhältnissen in den einzelnen Bundesländern in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte die jüngst verfügbaren Daten für jedes Jahr einzeln darstellen und auch Angaben für das gesamte Bundesgebiet sowie für Ost- und Westdeutschland machen)?

Antwort zu Frage Nr. 1 bis Nr. 4:

Die Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes aus dem Mikrozensus in der gewünschten zeitlichen und regionalen Differenzierung können den Tabellen 1 bis 19 im Anhang entnommen werden.

Frage Nr. 5:

Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der Leiharbeitsbeschäftigten an allen Arbeitsverhältnissen in den einzelnen Bundesländern in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte die jüngst verfügbaren Daten für jedes Jahr einzeln darstellen und auch Angaben für das gesamte Bundesgebiet sowie für Ost- und Westdeutschland machen)?

Antwort:

Die Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes aus dem Mikrozensus für die Jahre ab 2012 in der gewünschten regionalen Differenzierung können den Tabellen 1 bis 19 im Anhang entnommen werden.

In diesem Zusammenhang wird darauf verwiesen, dass sich die Ergebnisse von den Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unterscheiden. Soweit die Bundesregierung über

Daten zur Leiharbeit, auch differenziert nach der Beschäftigungsart und in regionaler Gliederung, verfügt, wird auf die Antwort zu Frage Nr. 1 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. - Aktuelle Entwicklungen der Leiharbeit in Deutschland und Europa, BT-Drs. 18/13245, verwiesen.

Frage Nr. 6:

Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der befristet Beschäftigten an allen Arbeitsverhältnissen in den einzelnen Bundesländern in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte die jüngst verfügbaren Daten für jedes Jahr einzeln darstellen und auch Angaben für das gesamte Bundesgebiet sowie für Ost- und Westdeutschland machen)?

Frage Nr. 7:

Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der geringfügig Beschäftigten an allen Arbeitsverhältnissen in den einzelnen Bundesländern in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte die jüngst verfügbaren Daten für jedes Jahr einzeln darstellen und auch Angaben für das gesamte Bundesgebiet sowie für Ost- und Westdeutschland machen)?

Frage Nr. 8:

Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von Teilzeitbeschäftigten an allen Arbeitsverhältnissen in den einzelnen Bundesländern in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte die jüngst verfügbaren Daten für jedes Jahr einzeln darstellen und auch Angaben für das gesamte Bundesgebiet sowie für Ost- und Westdeutschland machen; bitte nach kurzer Teilzeit unter 20 Wochenstunden, mittlerer Teilzeit zwischen 20 und 30 Wochenstunden sowie langer Teilzeit mit mehr als 30 Wochenstunden differenzieren)?

Antwort zu Frage Nr. 6 bis Nr. 8:

Die Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes aus dem Mikrozensus in der gewünschten zeitlichen und regionalen Differenzierung können den Tabellen 1 bis 19 im Anhang entnommen werden.

Eine Differenzierung nach Wochenarbeitsstunden ist nicht möglich.

Frage Nr. 9:

Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten in den einzelnen Bundesländern in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte die jüngst verfügbaren Daten für jedes Jahr einzeln darstellen und auch Angaben für das gesamte Bundesgebiet sowie für Ost- und Westdeutschland machen)?

Antwort:

In der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) wird über Vollzeitbeschäftigung im Zusammenhang mit der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung berichtet. Abweichend von der Fragestellung liegen Daten aus dem Standardauswertungsverfahren erst ab dem Jahr 1999 vor.

In Folge der Modernisierung des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung, auf dem die Beschäftigungsstatistik der BA basiert, war die Unterscheidung der Beschäftigten nach Vollzeit- und Teilzeittätigkeit für Stichtage nach dem 31. Dezember 2010 für eine Übergangszeit nicht mehr sinnvoll möglich. Seit Dezember 2011 geben Arbeitgeber die Meldungen zur Arbeitszeitform für ihre Beschäftigten nach dem neuen Verfahren ab, wobei aber Informationen nach den neuen Erhebungsinhalten nicht ab einem bestimmten Tag gleichzeitig für alle Beschäftigten vorlagen. Vielmehr stieg die Zahl der Beschäftigten mit neuen Informationen erst im Laufe der Zeit an. Deshalb lagen für eine Übergangszeit sowohl Meldungen mit den bisherigen Angaben zur Arbeitszeit als auch Meldungen mit den neuen Angaben zur Arbeitszeit vor. Mit der Umstellung haben die Arbeitgeber die Arbeitszeitzuordnung in einem erheblichen Maße überprüft und nicht selten korrigiert, wodurch der Anteil der Teilzeitbeschäftigten deutlich gestiegen ist. Zudem kam es in der Einführungsphase zu einem nicht vernachlässigbaren Anteil an Meldungen der Arbeitgeber ohne Angaben. Ab dem Stichtag 31. Dezember 2012 liegen fast ausschließlich Meldungen nach den neuen Erhebungsinhalten vor. Ein zeitlicher Vergleich ist daher nur eingeschränkt möglich.

Im Dezember 2016 – aktuellere Daten liegen nicht vor – gab es bundesweit 23.105.000 sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte. Das waren 73 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Weitere Ergebnisse können den Tabellen 20 und 21 im Anhang entnommen werden.

Frage Nr. 10:

Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von Erwerbstätigen und abhängig Beschäftigten in den einzelnen Bundesländern in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte die jüngst verfügbaren Daten für jedes Jahr einzeln darstellen und auch Angaben für das gesamte Bundesgebiet sowie für Ost- und Westdeutschland machen)?

Antwort:

Die Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes aus dem Mikrozensus können in der gewünschten zeitlichen und regionalen Differenzierung den Tabellen 1 bis 19 entnommen werden.

Frage Nr. 11:

Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Arbeitszeitvolumen in Stunden und in Vollzeitäquivalenten in den einzelnen Bundesländern in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte die jüngst verfügbaren Daten für jedes Jahr einzeln darstellen und auch Angaben für das gesamte Bundesgebiet sowie für Ost- und Westdeutschland machen)?

Antwort:

Die IAB-Arbeitszeitrechnung (AZR) weist das Arbeitsvolumen der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Erwerbstätigen für das gesamte Bundesgebiet aus. Die Daten werden regelmäßig auf der Internetseite des IAB veröffentlicht und können kostenfrei heruntergeladen werden

(<http://www.iab.de/de/daten/arbeitsmarktentwicklung.aspx>, Datei: Durchschnittliche Arbeitszeit und ihre Komponenten). Die Vollzeitäquivalente (VZÄ) sind eine hypothetische Größe, die benutzt wird, um festzustellen, wie hoch die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bzw. Erwerbstätigen wäre, wenn jeder Beschäftigte bzw. Erwerbstätige eine Vollzeittätigkeit ausüben würde (vgl. Asef/Wanger/Zapf 2011). Basis für die Berechnungen bei den beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist die tarifliche bzw. betriebsübliche Vollzeitjahresarbeitszeit, bei den Erwerbstätigen ist es die tarifliche bzw. normale Wochenarbeitszeit.

Tabelle: Arbeitsvolumen und Vollzeitäquivalente für Deutschland, 1996 bis 2016

	Beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		Erwerbstätige	
	Arbeitsvolumen (Mio. Std.)	VZÄ (1.000)	Arbeitsvolumen (Mio. Std.)	VZÄ (1.000)
1996	48.546	29.165	57.352	32.571
1997	47.947	28.694	56.907	32.131
1998	48.262	28.706	57.364	32.174
1999	48.517	28.921	57.716	32.407
2000	48.837	29.325	57.960	32.824
2001	48.421	29.100	57.401	32.610
2002	47.834	28.761	56.705	32.305
2003	46.973	28.160	55.850	31.747
2004	46.817	27.759	55.946	31.441
2005	46.215	27.561	55.500	31.325
2006	47.234	27.683	56.467	31.469
2007	48.199	28.233	57.437	32.038
2008	48.698	28.581	57.950	32.361
2009	46.937	28.351	56.133	32.099
2010	47.845	28.353	57.013	32.097
2011	48.665	28.615	57.909	32.412
2012	48.776	29.054	57.835	32.815
2013	48.890	29.299	57.668	32.988
2014	49.713	29.679	58.336	33.319
2015	50.381	30.100	58.923	33.693
2016	50.801	30.581	59.286	34.145

Quelle: IAB-Arbeitszeitrechnung, Stand: August 2017

Die „Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) des Bundes und der Länder“ (ausführliche Informationen unter <http://vgrdl.de/VGRdL>) stellen Informationen zu ausgewählten Aggregaten der VGR auf Länderebene zur Verfügung. Die Berechnung der Erwerbstätigen und des Arbeitsvolumens für die Länder der Bundesrepublik Deutschland werden dabei durch den Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (<http://www.ak-etr.de>) durchgeführt. Diese länderspezifischen Ergebnisse basieren auf den gesamtwirtschaftlichen VGR-Eckwerten zum Arbeitsvolumen der AZR und stehen später als die gesamtwirtschaftlichen Ergebnisse zur Verfügung.

Die länderspezifischen Ergebnisse sind aktuell bis zum Jahr 2016 veröffentlicht. Aufgrund des zeitlichen Nachlaufs stimmen diese für die Jahre 2013 bis 2016 (Berechnungsstand: Mai 2017) nicht mit den aktuellen VGR-Eckwerten zum Arbeitsvolumen der AZR überein (Berechnungsstand: August 2017).

In der Veröffentlichung „Arbeitsvolumen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 2000 bis 2016“ (Band 2) wird das Arbeitsvolumen der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Erwerbstätigen für die Jahre 2000 bis 2016 für Deutschland und differenziert nach West- und Ostdeutschland sowie nach Bundesländern ausgewiesen. Die Veröffentlichung ist abrufbar unter:

http://www.ak-etr.de/tl_files/aketr/DATA/Downloads/ETR_R1B2_2016FS_hj.pdf.

Frage Nr. 12:

Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den vergangenen 20 Jahren der Niedriglohnanteil von befristet Beschäftigten, Leiharbeitskräften, Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten entwickelt (bitte die jüngst verfügbaren Daten für jedes Jahr, für das entsprechende Zahlen vorliegen, angeben; bitte nach Bund, Ost bzw. West und Bundesländern differenzieren)?

Frage Nr. 13:

Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Niedriglohnanteil in den vergangenen 20 Jahren bezogen auf alle Beschäftigten entwickelt (bitte die jüngst verfügbaren Daten nach Bund, Ost bzw. West und Bundesländern differenzieren)?

Frage Nr. 14:

Wie viele der Beschäftigten in einem Normalarbeitsverhältnis werden nach Erkenntnissen der Bundesregierung unterhalb der Niedriglohnschwelle entlohnt (bitte die jüngst verfügbaren Daten nach Bund, Ost bzw. West und Bundesländern differenzieren; bitte für die vergangenen 20 Jahre einzeln darstellen)?

Antwort zu Frage Nr. 12 bis Nr. 14:

Soweit die Bundesregierung über Daten zum Niedriglohnbereich, auch differenziert nach der Beschäftigungsart und in regionaler Gliederung, verfügt, wird auf die Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. betreffend „Niedriglöhne in der Bundesrepublik Deutschland“, BT-Drs. 18/10582, verwiesen.

Frage Nr. 15:

Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die Entwicklung der Zahl und des Anteils von Werkvertragsbeschäftigten vor, die aufgrund von Outsourcing als solche tätig sind oder im Rahmen einer Fremdfirma in einem anderen Betrieb eingesetzt werden?

Antwort:

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

Frage Nr. 16:

Wie wirkt sich nach Einschätzung der Bundesregierung die zunehmende Zahl von Werkvertragsbeschäftigten, sowohl im Rahmen illegaler Arbeitnehmerüberlassung als auch im Rahmen von fremdvergebenen Tätigkeiten zuvor selbst durchgeführter Arbeiten, auf die Entwicklung des Normalarbeitsverhältnisses und der atypischen Beschäftigung aus, insbesondere vor dem Hintergrund, dass Werkvertragsbeschäftigung nicht als atypische Beschäftigung erfasst wird?

Antwort:

Mit dem Gesetz zur Änderung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer Gesetze wird dem Missbrauch von Werkvertragskonstruktionen entgegengewirkt. Seit Inkrafttreten des Gesetzes am 1. April 2017 ist der Arbeitsvertrag gesetzlich definiert. Außerdem muss die Überlassung von Leiharbeitskräften im Vertrag zwischen Ver- und Entleiher ausdrücklich als Arbeitnehmerüberlassung bezeichnet werden und die Leiharbeitskraft muss vor jeder Überlassung darüber informiert werden, dass sie als Leiharbeitskraft tätig wird. Sowohl Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter als auch Personen, die als Erfüllungsgehilfen von einem Werkvertragsunternehmer beim Werkbesteller eingesetzt werden, sind Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die den Schutz des Arbeitsrechts genießen.

Frage Nr. 17:

Welche Maßnahmen plant die Bundesregierung zur Stärkung des Normalarbeitsverhältnisses, insbesondere in Hinsicht auf befristete und geringfügige Beschäftigung?

Antwort:

Die Bundesregierung hat in dieser Legislaturperiode verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um das Normalarbeitsverhältnis zu stärken. So wurde in § 611a Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) unter Zugrundelegung der höchstrichterlichen Rechtsprechung definiert, wann ein Arbeitsvertrag vorliegt. Hierdurch wird mehr Rechtssicherheit bei der Abgrenzung von abhängiger und selbstständiger Tätigkeit geschaffen. Die Arbeitnehmerüberlassung wurde wieder stärker auf ihre Kernfunktionen hin orientiert, indem eine gesetzliche Überlassungshöchstdauer von 18 Monaten festgeschrieben, Equal Pay nach neun Monaten eingeführt und der Einsatz von Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern als Streikbrecher verboten wurde. Auch hat die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns vermehrt zur Umwandlung geringfügiger in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung geführt.

Tabelle 1:

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
 Ergebnisse des Mikrozensus, in 1000
Brandenburg

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾	Abhängig Beschäftigte													
		Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte									
				Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	und zwar ⁴⁾							
								Befristet Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Teilzeit- beschäftigte bis zu 20 Wochenstd.	Anteil in % an Insgesamt	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen	Anteil in % an Insgesamt
1996	1 018	940	92,3	814	80,0	126	12,4	101	9,9	30	2,9	8	0,8	-	-
1997	1 021	936	91,7	808	79,1	128	12,5	97	9,5	35	3,4	16	1,6	-	-
1998	1 018	925	90,9	797	78,3	128	12,6	93	9,1	40	3,9	19	1,9	-	-
1999	1 052	954	90,7	800	76,0	154	14,6	119	11,3	44	4,2	20	1,9	-	-
2000	1 040	938	90,2	790	76,0	148	14,2	107	10,3	50	4,8	23	2,2	-	-
2001	1 042	934	89,6	781	75,0	152	14,6	105	10,1	57	5,5	29	2,8	-	-
2002	1 024	921	89,9	783	76,5	137	13,4	87	8,5	60	5,9	31	3,0	-	-
2003	998	894	89,6	743	74,4	152	15,2	91	9,1	70	7,0	41	4,1	-	-
2004	1 000	891	89,1	731	73,1	160	16,0	93	9,3	77	7,7	47	4,7	-	-
2005	1 017	891	87,6	722	71,0	170	16,7	107	10,5	80	7,9	45	4,4	-	-
2006	1 066	937	87,9	741	69,5	196	18,4	123	11,5	94	8,8	61	5,7	/	/
2007	1 089	966	88,7	758	69,6	208	19,1	119	10,9	98	9,0	62	5,7	/	/
2008	1 118	988	88,4	782	69,9	206	18,4	120	10,7	94	8,4	56	5,0	/	/
2009	1 128	998	88,5	803	71,2	195	17,3	111	9,8	89	7,9	65	5,8	/	/
2010	1 147	1 014	88,4	805	70,2	210	18,3	117	10,2	90	7,8	65	5,7	/	/
2011	1 119	992	88,7	804	71,8	188	16,8	103	9,2	91	8,1	63	5,6	/	/
2012	1 129	1 001	88,7	820	72,6	181	16,0	90	8,0	91	8,1	58	5,1	21	1,9
2013	1 123	998	88,9	823	73,3	175	15,6	83	7,4	90	8,0	56	5,0	17	1,5
2014	1 119	998	89,2	833	74,4	165	14,7	77	6,9	86	7,7	54	4,8	16	1,4
2015	1 127	1 007	89,4	840	74,5	167	14,8	76	6,7	89	7,9	54	4,8	15	1,3
2016	1 161	1 043	89,8	870	74,9	173	14,9	88	7,6	84	7,2	49	4,2	17	1,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

3) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 2:

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus, in 1000
Berlin

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾	Abhängig Beschäftigte													
		Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte									
				Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	und zwar ⁴⁾							
								Befristet Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Teilzeit- beschäftigte bis zu 20 Wochenstd.	Anteil in % an Insgesamt	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen	Anteil in % an Insgesamt
1996	1 434	1 278	89,1	1 075	75,0	203	14,2	112	7,8	101	7,0	26	1,8	-	-
1997	1 387	1 221	88,0	1 015	73,2	206	14,9	111	8,0	104	7,5	30	2,2	-	-
1998	1 332	1 166	87,5	968	72,7	198	14,9	106	8,0	101	7,6	37	2,8	-	-
1999	1 320	1 166	88,3	950	72,0	217	16,4	121	9,2	106	8,0	37	2,8	-	-
2000	1 332	1 164	87,4	947	71,1	217	16,3	125	9,4	103	7,7	40	3,0	-	-
2001	1 313	1 150	87,6	926	70,5	224	17,1	127	9,7	112	8,5	41	3,1	-	-
2002	1 297	1 135	87,5	912	70,3	223	17,2	121	9,3	112	8,6	44	3,4	-	-
2003	1 260	1 081	85,8	857	68,0	225	17,9	121	9,6	120	9,5	49	3,9	-	-
2004	1 256	1 067	85,0	840	66,9	227	18,1	117	9,3	125	10,0	53	4,2	-	-
2005	1 277	1 070	83,8	825	64,6	246	19,3	136	10,6	130	10,2	55	4,3	-	-
2006	1 302	1 082	83,1	799	61,4	282	21,7	150	11,5	131	10,1	94	7,2	/	/
2007	1 337	1 120	83,8	826	61,8	294	22,0	154	11,5	137	10,2	96	7,2	/	/
2008	1 350	1 126	83,4	827	61,3	299	22,1	149	11,0	140	10,4	114	8,4	/	/
2009	1 375	1 145	83,3	839	61,0	306	22,3	162	11,8	141	10,3	89	6,5	/	/
2010	1 391	1 155	83,0	872	62,7	283	20,3	154	11,1	136	9,8	80	5,8	/	/
2011	1 361	1 121	82,4	862	63,3	260	19,1	134	9,8	131	9,6	70	5,1	/	/
2012	1 399	1 155	82,6	902	64,5	253	18,1	123	8,8	134	9,6	73	5,2	18	1,3
2013	1 428	1 186	83,1	921	64,5	265	18,6	127	8,9	140	9,8	78	5,5	18	1,3
2014	1 462	1 220	83,4	965	66,0	254	17,4	119	8,1	138	9,4	70	4,8	15	1,0
2015	1 468	1 227	83,6	967	65,9	261	17,8	128	8,7	134	9,1	70	4,8	13	0,9
2016	1 554	1 317	84,7	1 070	68,9	247	15,9	127	8,2	123	7,9	53	3,4	15	1,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

3) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 3:

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
 Ergebnisse des Mikrozensus, in 1000
Baden-Württemberg

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾	Abhängig Beschäftigte													
		Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte									
				Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	und zwar ⁴⁾								Zeitarbeit- nehmer/ -innen	Anteil in % an Insgesamt
						Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Befristet Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Teilzeit- beschäftigte bis zu 20 Wochenstd.	Anteil in % an Insgesamt	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt		
1996	4 409	3 917	88,8	3 228	73,2	689	15,6	189	4,3	517	11,7	188	4,3	-	-
1997	4 385	3 892	88,8	3 142	71,7	750	17,1	222	5,1	540	12,3	222	5,1	-	-
1998	4 414	3 910	88,6	3 118	70,6	792	17,9	238	5,4	577	13,1	244	5,5	-	-
1999	4 430	3 948	89,1	3 106	70,1	842	19,0	255	5,8	608	13,7	263	5,9	-	-
2000	4 488	3 997	89,1	3 120	69,5	877	19,5	265	5,9	633	14,1	275	6,1	-	-
2001	4 542	4 033	88,8	3 140	69,1	892	19,6	264	5,8	660	14,5	287	6,3	-	-
2002	4 576	4 054	88,6	3 158	69,0	896	19,6	250	5,5	671	14,7	293	6,4	-	-
2003	4 521	4 007	88,6	3 087	68,3	920	20,3	256	5,7	693	15,3	303	6,7	-	-
2004	4 491	3 973	88,5	3 070	68,4	903	20,1	248	5,5	686	15,3	295	6,6	-	-
2005	4 592	4 056	88,3	3 070	66,9	986	21,5	306	6,7	717	15,6	345	7,5	-	-
2006	4 647	4 119	88,6	3 052	65,7	1 067	23,0	327	7,0	737	15,9	365	7,9	79	1,7
2007	4 747	4 212	88,7	3 134	66,0	1 078	22,7	336	7,1	727	15,3	359	7,6	72	1,5
2008	4 783	4 262	89,1	3 177	66,4	1 084	22,7	355	7,4	727	15,2	330	6,9	74	1,5
2009	4 755	4 242	89,2	3 178	66,8	1 064	22,4	335	7,0	729	15,3	333	7,0	61	1,3
2010	4 776	4 251	89,0	3 121	65,3	1 131	23,7	362	7,6	742	15,5	322	6,7	102	2,1
2011	4 751	4 232	89,1	3 106	65,4	1 126	23,7	366	7,7	740	15,6	352	7,4	119	2,5
2012	4 809	4 294	89,3	3 162	65,8	1 132	23,5	360	7,5	757	15,7	341	7,1	97	2,0
2013	4 863	4 354	89,5	3 220	66,2	1 134	23,3	342	7,0	771	15,9	332	6,8	93	1,9
2014	4 906	4 413	90,0	3 292	67,1	1 121	22,8	344	7,0	763	15,6	316	6,4	101	2,1
2015	4 954	4 461	90,0	3 334	67,3	1 127	22,7	350	7,1	757	15,3	328	6,6	103	2,1
2016	5 102	4 632	90,8	3 458	67,8	1 174	23,0	383	7,5	757	14,8	314	6,2	126	2,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

3) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 4:

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus, in 1000
Bayern

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾	Abhängig Beschäftigte													
		Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte									
				Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	und zwar ⁴⁾							
								Befristet Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Teilzeit- beschäftigte bis zu 20 Wochenstd.	Anteil in % an Insgesamt	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen	Anteil in % an Insgesamt
1996	5 297	4 580	86,5	3 765	71,1	814	15,4	245	4,6	583	11,0	217	4,1	-	-
1997	5 254	4 537	86,4	3 683	70,1	853	16,2	244	4,6	612	11,6	263	5,0	-	-
1998	5 278	4 543	86,1	3 670	69,5	873	16,5	246	4,7	628	11,9	293	5,6	-	-
1999	5 363	4 640	86,5	3 703	69,0	937	17,5	278	5,2	676	12,6	318	5,9	-	-
2000	5 403	4 686	86,7	3 740	69,2	946	17,5	271	5,0	696	12,9	299	5,5	-	-
2001	5 489	4 764	86,8	3 781	68,9	984	17,9	278	5,1	733	13,4	319	5,8	-	-
2002	5 447	4 730	86,8	3 743	68,7	987	18,1	266	4,9	752	13,8	317	5,8	-	-
2003	5 382	4 676	86,9	3 657	67,9	1 019	18,9	273	5,1	778	14,5	325	6,0	-	-
2004	5 343	4 625	86,6	3 608	67,5	1 016	19,0	278	5,2	772	14,4	320	6,0	-	-
2005	5 388	4 642	86,2	3 592	66,7	1 049	19,5	305	5,7	773	14,3	357	6,6	-	-
2006	5 545	4 795	86,5	3 646	65,8	1 149	20,7	337	6,1	797	14,4	369	6,7	86	1,6
2007	5 610	4 850	86,5	3 675	65,5	1 175	20,9	336	6,0	803	14,3	388	6,9	94	1,7
2008	5 694	4 934	86,7	3 758	66,0	1 176	20,7	358	6,3	789	13,9	342	6,0	91	1,6
2009	5 669	4 922	86,8	3 746	66,1	1 176	20,7	339	6,0	808	14,3	360	6,4	79	1,4
2010	5 754	5 006	87,0	3 770	65,5	1 236	21,5	354	6,2	826	14,4	365	6,3	116	2,0
2011	5 798	5 044	87,0	3 813	65,8	1 231	21,2	376	6,5	843	14,5	385	6,6	99	1,7
2012	5 879	5 148	87,6	3 933	66,9	1 215	20,7	350	6,0	842	14,3	373	6,3	91	1,5
2013	5 945	5 240	88,1	4 044	68,0	1 196	20,1	325	5,5	838	14,1	353	5,9	83	1,4
2014	6 016	5 319	88,4	4 135	68,7	1 184	19,7	310	5,2	839	13,9	350	5,8	87	1,4
2015	6 039	5 370	88,9	4 190	69,4	1 180	19,5	324	5,4	825	13,7	345	5,7	77	1,3
2016	6 192	5 515	89,1	4 313	69,7	1 202	19,4	337	5,4	831	13,4	320	5,2	87	1,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

3) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 5:

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus, in 1000
Bremen

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾	Abhängig Beschäftigte													
		Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte									
				Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	und zwar ⁴⁾								Zeitarbeit- nehmer/ -innen	Anteil in % an Insgesamt
						Befristet Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Teilzeit- beschäftigte bis zu 20 Wochenstd.	Anteil in % an Insgesamt	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt				
1996	262	237	90,5	197	75,2	41	15,6	13	5,0	29	11,1	6	2,3	-	-
1997	262	238	90,8	196	74,8	42	16,0	15	5,7	29	11,1	10	3,8	-	-
1998	252	227	90,1	184	73,0	43	17,1	18	7,1	27	10,7	8	3,2	-	-
1999	253	228	90,1	182	71,9	47	18,6	18	7,1	30	11,9	12	4,7	-	-
2000	256	232	90,6	179	69,9	53	20,7	21	8,2	34	13,3	14	5,5	-	-
2001	254	228	89,8	175	68,9	53	20,9	21	8,3	33	13,0	14	5,5	-	-
2002	245	222	90,6	175	71,4	47	19,2	17	6,9	33	13,5	13	5,3	-	-
2003	243	219	90,1	168	69,1	51	21,0	18	7,4	35	14,4	15	6,2	-	-
2004	234	208	88,9	160	68,4	49	20,9	17	7,3	35	15,0	11	4,7	-	-
2005	233	207	88,8	152	65,2	55	23,6	21	9,0	39	16,7	14	6,0	-	-
2006	241	215	89,2	151	62,7	64	26,6	27	11,2	37	15,4	18	7,5	/	/
2007	252	225	89,3	157	62,3	68	27,0	24	9,5	41	16,3	22	8,7	/	/
2008	255	229	89,8	162	63,5	67	26,3	26	10,2	40	15,7	17	6,7	/	/
2009	252	228	90,5	158	62,7	71	28,2	27	10,7	41	16,3	22	8,7	/	/
2010	261	232	88,9	164	62,8	69	26,4	28	10,7	43	16,5	25	9,6	/	/
2011	262	232	88,5	164	62,6	68	26,0	29	11,1	40	15,3	22	8,4	/	/
2012	265	234	88,3	169	63,8	65	24,5	23	8,7	40	15,1	21	7,9	9	3,4
2013	264	238	90,2	172	65,2	65	24,6	23	8,7	41	15,5	21	8,0	9	3,4
2014	269	241	89,6	180	66,9	62	23,0	22	8,2	37	13,8	20	7,4	8	3,0
2015	269	244	90,7	175	65,1	69	25,7	26	9,7	41	15,2	21	7,8	9	3,3
2016	282	257	91,1	187	66,3	69	24,5	26	9,2	39	13,8	22	7,8	10	3,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

3) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 6:

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus, in 1000
Hessen

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾	Abhängig Beschäftigte													
		Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte									
				Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	und zwar ⁴⁾							
								Befristet Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Teilzeit- beschäftigte bis zu 20 Wochenstd.	Anteil in % an Insgesamt	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen	Anteil in % an Insgesamt
1996	2 489	2 208	88,7	1 828	73,4	380	15,3	116	4,7	270	10,8	97	3,9	-	-
1997	2 450	2 159	88,1	1 784	72,8	375	15,3	109	4,4	281	11,5	97	4,0	-	-
1998	2 455	2 166	88,2	1 763	71,8	403	16,4	121	4,9	294	12,0	116	4,7	-	-
1999	2 481	2 200	88,7	1 767	71,2	433	17,5	138	5,6	316	12,7	119	4,8	-	-
2000	2 535	2 245	88,6	1 796	70,8	449	17,7	144	5,7	323	12,7	125	4,9	-	-
2001	2 588	2 282	88,2	1 838	71,0	445	17,2	138	5,3	323	12,5	129	5,0	-	-
2002	2 569	2 272	88,4	1 826	71,1	446	17,4	129	5,0	340	13,2	133	5,2	-	-
2003	2 519	2 213	87,9	1 757	69,7	456	18,1	134	5,3	336	13,3	145	5,8	-	-
2004	2 468	2 161	87,6	1 705	69,1	456	18,5	139	5,6	337	13,7	143	5,8	-	-
2005	2 488	2 169	87,2	1 678	67,4	491	19,7	154	6,2	361	14,5	176	7,1	-	-
2006	2 532	2 208	87,2	1 664	65,7	544	21,5	167	6,6	379	15,0	189	7,5	/	/
2007	2 556	2 252	88,1	1 694	66,3	557	21,8	173	6,8	383	15,0	194	7,6	50	2,0
2008	2 589	2 289	88,4	1 690	65,3	599	23,1	201	7,8	384	14,8	184	7,1	62	2,4
2009	2 585	2 272	87,9	1 686	65,2	586	22,7	195	7,5	386	14,9	205	7,9	55	2,1
2010	2 617	2 310	88,3	1 706	65,2	604	23,1	210	8,0	390	14,9	192	7,3	59	2,3
2011	2 641	2 328	88,1	1 732	65,6	596	22,6	206	7,8	389	14,7	193	7,3	49	1,9
2012	2 655	2 335	87,9	1 758	66,2	577	21,7	196	7,4	374	14,1	180	6,8	51	1,9
2013	2 681	2 370	88,4	1 793	66,9	577	21,5	192	7,2	391	14,6	179	6,7	48	1,8
2014	2 657	2 365	89,0	1 817	68,4	547	20,6	179	6,7	371	14,0	179	6,7	41	1,5
2015	2 702	2 407	89,1	1 853	68,6	554	20,5	182	6,7	373	13,8	177	6,6	41	1,5
2016	2 758	2 474	89,7	1 882	68,2	592	21,5	202	7,3	382	13,9	169	6,1	57	2,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

3) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 7:

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus, in 1000
Hamburg

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾	Abhängig Beschäftigte													
		Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte									
				Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	und zwar ⁴⁾								Zeitarbeit- nehmer/ -innen	Anteil in % an Insgesamt
						Befristet Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Teilzeit- beschäftigte bis zu 20 Wochenstd.	Anteil in % an Insgesamt	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt				
1996	702	622	88,6	516	73,5	105	15,0	43	6,1	68	9,7	22	3,1	-	-
1997	693	610	88,0	497	71,7	113	16,3	43	6,2	74	10,7	30	4,3	-	-
1998	713	625	87,7	505	70,8	120	16,8	47	6,6	78	10,9	31	4,3	-	-
1999	714	626	87,7	502	70,3	124	17,4	50	7,0	81	11,3	35	4,9	-	-
2000	724	632	87,3	501	69,2	131	18,1	54	7,5	82	11,3	37	5,1	-	-
2001	737	644	87,4	518	70,3	126	17,1	53	7,2	79	10,7	32	4,3	-	-
2002	723	625	86,4	502	69,4	123	17,0	48	6,6	81	11,2	31	4,3	-	-
2003	708	609	86,0	483	68,2	126	17,8	49	6,9	84	11,9	35	4,9	-	-
2004	705	605	85,8	477	67,7	128	18,2	52	7,4	83	11,8	27	3,8	-	-
2005	713	612	85,8	474	66,5	138	19,4	65	9,1	82	11,5	41	5,8	-	-
2006	741	630	85,0	481	64,9	149	20,1	63	8,5	88	11,9	44	5,9	/	/
2007	755	640	84,8	485	64,2	155	20,5	72	9,5	87	11,5	47	6,2	/	/
2008	768	653	85,0	505	65,8	148	19,3	67	8,7	83	10,8	38	4,9	/	/
2009	780	669	85,8	520	66,7	148	19,0	69	8,8	85	10,9	40	5,1	/	/
2010	784	663	84,6	500	63,8	164	20,9	71	9,1	84	10,7	37	4,7	/	/
2011	764	649	84,9	488	63,9	161	21,1	72	9,4	87	11,4	41	5,4	/	/
2012	775	662	85,4	517	66,7	145	18,7	57	7,4	82	10,6	38	4,9	16	2,1
2013	789	682	86,4	526	66,7	156	19,8	68	8,6	87	11,0	35	4,4	17	2,2
2014	808	700	86,6	540	66,8	160	19,8	71	8,8	86	10,6	35	4,3	18	2,2
2015	819	714	87,2	560	68,4	154	18,8	70	8,5	80	9,8	35	4,3	15	1,8
2016	835	727	87,1	577	69,1	150	18,0	69	8,3	77	9,2	33	4,0	15	1,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

3) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 8:

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
 Ergebnisse des Mikrozensus, in 1000
Mecklenburg-Vorpommern

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾	Abhängig Beschäftigte													
		Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte									
				Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	und zwar ⁴⁾							
								Befristet Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Teilzeit- beschäftigte bis zu 20 Wochenstd.	Anteil in % an Insgesamt	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen	Anteil in % an Insgesamt
1996	722	668	92,5	557	77,1	111	15,4	87	12,0	26	3,6	12	1,7	-	-
1997	692	636	91,9	526	76,0	110	15,9	85	12,3	26	3,8	14	2,0	-	-
1998	670	617	92,1	517	77,2	100	14,9	75	11,2	27	4,0	14	2,1	-	-
1999	688	633	92,0	512	74,4	121	17,6	94	13,7	29	4,2	17	2,5	-	-
2000	699	642	91,8	523	74,8	119	17,0	92	13,2	31	4,4	17	2,4	-	-
2001	667	606	90,9	495	74,2	111	16,6	84	12,6	31	4,6	17	2,5	-	-
2002	649	586	90,3	484	74,6	102	15,7	71	10,9	34	5,2	21	3,2	-	-
2003	641	578	90,2	465	72,5	114	17,8	71	11,1	47	7,3	29	4,5	-	-
2004	618	549	88,8	437	70,7	112	18,1	73	11,8	43	7,0	22	3,6	-	-
2005	652	576	88,3	442	67,8	134	20,6	86	13,2	59	9,0	44	6,7	-	-
2006	669	596	89,1	446	66,7	150	22,4	93	13,9	60	9,0	50	7,5	/	/
2007	675	599	88,7	441	65,3	157	23,3	98	14,5	59	8,7	56	8,3	/	/
2008	698	621	89,0	465	66,6	155	22,2	95	13,6	63	9,0	53	7,6	/	/
2009	704	629	89,3	477	67,8	152	21,6	91	12,9	65	9,2	48	6,8	/	/
2010	715	643	89,9	487	68,1	156	21,8	95	13,3	61	8,5	48	6,7	/	/
2011	702	631	89,9	476	67,8	155	22,1	85	12,1	63	9,0	47	6,7	/	/
2012	693	630	90,9	487	70,3	142	20,5	71	10,2	63	9,1	43	6,2	21	3,0
2013	694	633	91,2	496	71,5	137	19,7	72	10,4	62	8,9	48	6,9	17	2,4
2014	688	624	90,7	497	72,2	127	18,5	63	9,2	59	8,6	40	5,8	17	2,5
2015	695	630	90,6	508	73,1	122	17,6	60	8,6	54	7,8	36	5,2	15	2,2
2016	708	650	91,8	530	74,9	120	16,9	64	9,0	55	7,8	33	4,7	12	1,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

3) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 9:

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus, in 1000
Niedersachsen

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾	Abhängig Beschäftigte													
		Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte									
				Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	und zwar ⁴⁾							
								Befristet Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Teilzeit- beschäftigte bis zu 20 Wochenstd.	Anteil in % an Insgesamt	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen	Anteil in % an Insgesamt
1996	3 110	2 762	88,8	2 301	74,0	461	14,8	128	4,1	348	11,2	101	3,2	-	-
1997	3 102	2 757	88,9	2 250	72,5	507	16,3	147	4,7	369	11,9	137	4,4	-	-
1998	3 110	2 768	89,0	2 238	72,0	530	17,0	168	5,4	381	12,3	137	4,4	-	-
1999	3 129	2 792	89,2	2 202	70,4	590	18,9	185	5,9	415	13,3	181	5,8	-	-
2000	3 164	2 827	89,3	2 227	70,4	600	19,0	188	5,9	419	13,2	193	6,1	-	-
2001	3 163	2 807	88,7	2 211	69,9	596	18,8	177	5,6	434	13,7	191	6,0	-	-
2002	3 145	2 790	88,7	2 182	69,4	609	19,4	169	5,4	452	14,4	195	6,2	-	-
2003	3 120	2 760	88,5	2 140	68,6	619	19,8	177	5,7	469	15,0	180	5,8	-	-
2004	3 064	2 683	87,6	2 068	67,5	615	20,1	176	5,7	467	15,2	196	6,4	-	-
2005	3 103	2 717	87,6	2 020	65,1	696	22,4	225	7,3	507	16,3	242	7,8	-	-
2006	3 187	2 812	88,2	2 054	64,4	759	23,8	237	7,4	526	16,5	257	8,1	54	1,7
2007	3 257	2 875	88,3	2 079	63,8	795	24,4	248	7,6	540	16,6	288	8,8	59	1,8
2008	3 279	2 916	88,9	2 126	64,8	790	24,1	258	7,9	526	16,0	271	8,3	52	1,6
2009	3 307	2 949	89,2	2 155	65,2	794	24,0	248	7,5	536	16,2	268	8,1	61	1,8
2010	3 335	2 977	89,3	2 156	64,6	821	24,6	267	8,0	548	16,4	272	8,2	62	1,9
2011	3 344	2 984	89,2	2 163	64,7	821	24,6	260	7,8	547	16,4	276	8,3	78	2,3
2012	3 371	3 007	89,2	2 213	65,6	794	23,6	246	7,3	546	16,2	273	8,1	60	1,8
2013	3 396	3 046	89,7	2 251	66,3	794	23,4	244	7,2	547	16,1	265	7,8	63	1,9
2014	3 412	3 073	90,1	2 298	67,4	776	22,7	239	7,0	529	15,5	258	7,6	48	1,4
2015	3 467	3 129	90,3	2 352	67,8	777	22,4	235	6,8	527	15,2	266	7,7	62	1,8
2016	3 505	3 179	90,7	2 398	68,4	781	22,3	244	7,0	517	14,8	233	6,6	68	1,9

Quelle: Statistisches Bundesamt

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

3) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 10:

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
 Ergebnisse des Mikrozensus, in 1000
Nordrhein-Westfalen

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾	Abhängig Beschäftigte													
		Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte									
				Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	und zwar ⁴⁾							
								Befristet Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Teilzeit- beschäftigte bis zu 20 Wochenstd.	Anteil in % an Insgesamt	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen	Anteil in % an Insgesamt
1996	6 826	6 188	90,7	5 182	75,9	1 006	14,7	289	4,2	713	10,4	242	3,5	-	-
1997	6 845	6 164	90,1	5 071	74,1	1 093	16,0	342	5,0	777	11,4	275	4,0	-	-
1998	6 836	6 136	89,8	4 979	72,8	1 157	16,9	363	5,3	809	11,8	360	5,3	-	-
1999	6 946	6 253	90,0	4 972	71,6	1 281	18,4	423	6,1	902	13,0	467	6,7	-	-
2000	6 968	6 272	90,0	4 989	71,6	1 284	18,4	411	5,9	921	13,2	449	6,4	-	-
2001	7 062	6 348	89,9	5 013	71,0	1 335	18,9	397	5,6	988	14,0	460	6,5	-	-
2002	6 989	6 277	89,8	4 955	70,9	1 321	18,9	370	5,3	997	14,3	469	6,7	-	-
2003	6 851	6 131	89,5	4 774	69,7	1 357	19,8	366	5,3	1 042	15,2	480	7,0	-	-
2004	6 778	6 020	88,8	4 658	68,7	1 362	20,1	369	5,4	1 035	15,3	528	7,8	-	-
2005	6 931	6 147	88,7	4 586	66,2	1 561	22,5	481	6,9	1 145	16,5	654	9,4	-	-
2006	7 070	6 287	88,9	4 559	64,5	1 728	24,4	548	7,8	1 176	16,6	696	9,8	123	1,7
2007	7 198	6 401	88,9	4 648	64,6	1 752	24,3	533	7,4	1 203	16,7	697	9,7	136	1,9
2008	7 292	6 507	89,2	4 735	64,9	1 772	24,3	560	7,7	1 191	16,3	640	8,8	159	2,2
2009	7 240	6 460	89,2	4 754	65,7	1 707	23,6	531	7,3	1 179	16,3	632	8,7	108	1,5
2010	7 250	6 458	89,1	4 739	65,4	1 719	23,7	548	7,6	1 163	16,0	614	8,5	151	2,1
2011	7 286	6 505	89,3	4 775	65,5	1 730	23,7	567	7,8	1 172	16,1	650	8,9	144	2,0
2012	7 354	6 573	89,4	4 859	66,1	1 714	23,3	538	7,3	1 158	15,7	626	8,5	149	2,0
2013	7 343	6 589	89,7	4 882	66,5	1 707	23,2	505	6,9	1 166	15,9	624	8,5	153	2,1
2014	7 418	6 671	89,9	4 987	67,2	1 684	22,7	505	6,8	1 138	15,3	576	7,8	150	2,0
2015	7 492	6 751	90,1	5 039	67,3	1 712	22,9	544	7,3	1 149	15,3	585	7,8	141	1,9
2016	7 694	6 949	90,3	5 204	67,6	1 745	22,7	571	7,4	1 151	15,0	550	7,1	156	2,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

3) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 11:

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
 Ergebnisse des Mikrozensus, in 1000
Rheinland-Pfalz

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾	Abhängig Beschäftigte													
		Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte									
				Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	und zwar ⁴⁾								Zeitarbeit- nehmer/ -innen	Anteil in % an Insgesamt
						Befristet Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Teilzeit- beschäftigte bis zu 20 Wochenstd.	Anteil in % an Insgesamt	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt				
1996	1 584	1 419	89,6	1 166	73,6	253	16,0	72	4,5	190	12,0	59	3,7	-	-
1997	1 582	1 412	89,3	1 145	72,4	267	16,9	74	4,7	202	12,8	70	4,4	-	-
1998	1 613	1 441	89,3	1 154	71,5	287	17,8	89	5,5	208	12,9	78	4,8	-	-
1999	1 630	1 455	89,3	1 142	70,1	313	19,2	90	5,5	237	14,5	90	5,5	-	-
2000	1 663	1 479	88,9	1 163	69,9	316	19,0	93	5,6	237	14,3	85	5,1	-	-
2001	1 647	1 462	88,8	1 141	69,3	322	19,6	88	5,3	242	14,7	87	5,3	-	-
2002	1 640	1 446	88,2	1 124	68,5	323	19,7	88	5,4	248	15,1	92	5,6	-	-
2003	1 644	1 454	88,4	1 109	67,5	345	21,0	95	5,8	264	16,1	99	6,0	-	-
2004	1 600	1 407	87,9	1 087	67,9	319	19,9	88	5,5	245	15,3	83	5,2	-	-
2005	1 651	1 445	87,5	1 076	65,2	369	22,4	117	7,1	269	16,3	115	7,0	-	-
2006	1 687	1 487	88,1	1 098	65,1	389	23,1	111	6,6	277	16,4	125	7,4	/	/
2007	1 727	1 521	88,1	1 114	64,5	407	23,6	118	6,8	291	16,9	136	7,9	/	/
2008	1 724	1 522	88,3	1 106	64,2	416	24,1	122	7,1	289	16,8	128	7,4	/	/
2009	1 696	1 506	88,8	1 107	65,3	398	23,5	116	6,8	284	16,7	125	7,4	/	/
2010	1 723	1 532	88,9	1 110	64,4	423	24,6	126	7,3	288	16,7	125	7,3	/	/
2011	1 731	1 542	89,1	1 115	64,4	427	24,7	131	7,6	294	17,0	143	8,3	/	/
2012	1 756	1 565	89,1	1 160	66,1	405	23,1	122	6,9	282	16,1	132	7,5	31	1,8
2013	1 760	1 576	89,5	1 177	66,9	400	22,7	113	6,4	284	16,1	127	7,2	31	1,8
2014	1 771	1 586	89,6	1 173	66,2	412	23,3	122	6,9	280	15,8	132	7,5	33	1,9
2015	1 778	1 600	90,0	1 192	67,0	408	22,9	118	6,6	286	16,1	132	7,4	34	1,9
2016	1 827	1 644	90,0	1 203	65,8	441	24,1	139	7,6	289	15,8	128	7,0	47	2,6

Quelle: Statistisches Bundesamt

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

3) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 12:

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
 Ergebnisse des Mikrozensus, in 1000
Schleswig-Holstein

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾	Abhängig Beschäftigte													
		Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte									
				Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	und zwar ⁴⁾							
								Befristet Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Teilzeit- beschäftigte bis zu 20 Wochenstd.	Anteil in % an Insgesamt	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen	Anteil in % an Insgesamt
1996	1 144	1 011	88,4	806	70,5	205	17,9	80	7,0	130	11,4	55	4,8	-	-
1997	1 124	995	88,5	788	70,1	207	18,4	72	6,4	139	12,4	61	5,4	-	-
1998	1 123	992	88,3	779	69,4	212	18,9	72	6,4	144	12,8	63	5,6	-	-
1999	1 130	1 001	88,6	777	68,8	225	19,9	75	6,6	157	13,9	74	6,5	-	-
2000	1 139	1 002	88,0	777	68,2	225	19,8	74	6,5	159	14,0	71	6,2	-	-
2001	1 145	1 000	87,3	774	67,6	226	19,7	74	6,5	162	14,1	73	6,4	-	-
2002	1 127	983	87,2	758	67,3	226	20,1	72	6,4	163	14,5	74	6,6	-	-
2003	1 130	987	87,3	746	66,0	241	21,3	80	7,1	170	15,0	83	7,3	-	-
2004	1 109	965	87,0	737	66,5	228	20,6	74	6,7	164	14,8	70	6,3	-	-
2005	1 135	979	86,3	729	64,2	250	22,0	83	7,3	178	15,7	88	7,8	-	-
2006	1 163	1 010	86,8	727	62,5	283	24,3	92	7,9	189	16,3	99	8,5	/	/
2007	1 178	1 033	87,7	753	63,9	279	23,7	98	8,3	188	16,0	106	9,0	/	/
2008	1 198	1 047	87,4	755	63,0	292	24,4	96	8,0	197	16,4	102	8,5	/	/
2009	1 176	1 033	87,8	753	64,0	281	23,9	96	8,2	188	16,0	100	8,5	/	/
2010	1 184	1 049	88,6	757	63,9	292	24,7	103	8,7	190	16,0	100	8,4	/	/
2011	1 188	1 043	87,8	765	64,4	279	23,5	97	8,2	185	15,6	98	8,2	/	/
2012	1 205	1 059	87,9	786	65,2	273	22,7	98	8,1	179	14,9	87	7,2	17	1,4
2013	1 195	1 052	88,0	795	66,5	257	21,5	86	7,2	170	14,2	80	6,7	14	1,2
2014	1 209	1 072	88,7	810	67,0	262	21,7	90	7,4	171	14,1	78	6,5	15	1,2
2015	1 221	1 086	88,9	825	67,6	260	21,3	95	7,8	168	13,8	78	6,4	13	1,1
2016	1 234	1 098	89,0	845	68,5	253	20,5	83	6,7	168	13,6	74	6,0	16	1,3

Quelle: Statistisches Bundesamt

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

3) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 13:

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus, in 1000
Saarland

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾	Abhängig Beschäftigte													
		Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte									
				Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	und zwar ⁴⁾							
								Befristet Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Teilzeit- beschäftigte bis zu 20 Wochenstd.	Anteil in % an Insgesamt	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen	Anteil in % an Insgesamt
1996	388	350	90,2	284	73,2	65	16,8	22	5,7	43	11,1	18	4,6	-	-
1997	387	349	90,2	283	73,1	65	16,8	18	4,7	47	12,1	18	4,7	-	-
1998	393	351	89,3	281	71,5	70	17,8	19	4,8	52	13,2	21	5,3	-	-
1999	403	362	89,8	282	70,0	81	20,1	23	5,7	57	14,1	27	6,7	-	-
2000	411	370	90,0	281	68,4	89	21,7	28	6,8	62	15,1	30	7,3	-	-
2001	405	368	90,9	284	70,1	84	20,7	24	5,9	62	15,3	30	7,4	-	-
2002	408	370	90,7	284	69,6	86	21,1	24	5,9	63	15,4	30	7,4	-	-
2003	394	353	89,6	272	69,0	81	20,6	21	5,3	62	15,7	27	6,9	-	-
2004	396	355	89,6	269	67,9	85	21,5	24	6,1	62	15,7	30	7,6	-	-
2005	396	354	89,4	255	64,4	98	24,7	30	7,6	67	16,9	44	11,1	-	-
2006	402	361	89,8	252	62,7	109	27,1	35	8,7	73	18,2	45	11,2	/	/
2007	401	363	90,5	250	62,3	113	28,2	36	9,0	76	19,0	48	12,0	/	/
2008	413	375	90,8	272	65,9	103	24,9	32	7,7	74	17,9	37	9,0	/	/
2009	409	365	89,2	266	65,0	99	24,2	29	7,1	70	17,1	39	9,5	/	/
2010	413	375	90,8	272	65,9	103	24,9	30	7,3	72	17,4	36	8,7	/	/
2011	405	370	91,4	271	66,9	99	24,4	31	7,7	69	17,0	39	9,6	/	/
2012	412	378	91,7	276	67,0	102	24,8	31	7,5	69	16,7	38	9,2	9	2,2
2013	417	384	92,1	282	67,6	102	24,5	31	7,4	72	17,3	39	9,4	7	1,7
2014	411	380	92,5	284	69,1	96	23,4	32	7,8	66	16,1	37	9,0	6	1,5
2015	413	382	92,5	284	68,8	98	23,7	32	7,7	68	16,5	38	9,2	6	1,5
2016	433	395	91,2	295	68,1	100	23,1	34	7,9	69	15,9	31	7,2	5	1,2

Quelle: Statistisches Bundesamt

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

3) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 14:

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus, in 1000
Sachsen

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾	Abhängig Beschäftigte													
		Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte									
				Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	und zwar ⁴⁾							
								Befristet Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Teilzeit- beschäftigte bis zu 20 Wochenstd.	Anteil in % an Insgesamt	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen	Anteil in % an Insgesamt
1996	1 813	1 664	91,8	1 421	78,4	243	13,4	184	10,1	69	3,8	33	1,8	-	-
1997	1 756	1 601	91,2	1 360	77,4	242	13,8	174	9,9	79	4,5	35	2,0	-	-
1998	1 722	1 553	90,2	1 316	76,4	238	13,8	167	9,7	84	4,9	43	2,5	-	-
1999	1 769	1 594	90,1	1 302	73,6	291	16,4	214	12,1	97	5,5	49	2,8	-	-
2000	1 738	1 564	90,0	1 290	74,2	274	15,8	187	10,8	103	5,9	52	3,0	-	-
2001	1 706	1 533	89,9	1 256	73,6	277	16,2	184	10,8	110	6,4	55	3,2	-	-
2002	1 662	1 496	90,0	1 238	74,5	259	15,6	169	10,2	108	6,5	58	3,5	-	-
2003	1 641	1 462	89,1	1 203	73,3	259	15,8	160	9,8	119	7,3	65	4,0	-	-
2004	1 621	1 429	88,2	1 169	72,1	261	16,1	151	9,3	126	7,8	83	5,1	-	-
2005	1 673	1 460	87,3	1 169	69,9	291	17,4	185	11,1	134	8,0	100	6,0	-	-
2006	1 707	1 495	87,6	1 168	68,4	327	19,2	192	11,2	146	8,6	116	6,8	/	/
2007	1 733	1 527	88,1	1 175	67,8	352	20,3	202	11,7	155	8,9	132	7,6	/	/
2008	1 754	1 558	88,8	1 209	68,9	348	19,8	183	10,4	155	8,8	124	7,1	/	/
2009	1 747	1 547	88,6	1 209	69,2	338	19,3	179	10,2	152	8,7	115	6,6	/	/
2010	1 773	1 573	88,7	1 225	69,1	349	19,7	183	10,3	154	8,7	109	6,1	/	/
2011	1 749	1 551	88,7	1 227	70,2	324	18,5	168	9,6	152	8,7	101	5,8	/	/
2012	1 757	1 558	88,7	1 225	69,7	332	18,9	163	9,3	159	9,0	93	5,3	48	2,7
2013	1 764	1 569	88,9	1 254	71,1	315	17,9	153	8,7	150	8,5	96	5,4	43	2,4
2014	1 780	1 587	89,2	1 277	71,7	310	17,4	147	8,3	148	8,3	92	5,2	43	2,4
2015	1 783	1 602	89,8	1 294	72,6	308	17,3	146	8,2	143	8,0	84	4,7	46	2,6
2016	1 814	1 628	89,7	1 344	74,1	284	15,7	138	7,6	131	7,2	76	4,2	37	2,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

3) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 15:

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus, in 1000
Sachsen-Anhalt

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾	Abhängig Beschäftigte													
		Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte									
				Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	und zwar ⁴⁾								Zeitarbeit- nehmer/ -innen	Anteil in % an Insgesamt
						Befristet Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Teilzeit- beschäftigte bis zu 20 Wochenstd.	Anteil in % an Insgesamt	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt				
1996	1 058	978	92,4	832	78,6	146	13,8	116	11,0	33	3,1	/	/	-	-
1997	1 016	937	92,2	799	78,6	138	13,6	101	9,9	38	3,7	13	1,3	-	-
1998	1 000	916	91,6	780	78,0	136	13,6	102	10,2	38	3,8	17	1,7	-	-
1999	991	914	92,2	775	78,2	138	13,9	105	10,6	37	3,7	17	1,7	-	-
2000	973	903	92,8	767	78,8	136	14,0	100	10,3	41	4,2	16	1,6	-	-
2001	973	896	92,1	756	77,7	140	14,4	97	10,0	50	5,1	25	2,6	-	-
2002	967	889	91,9	759	78,5	130	13,4	86	8,9	51	5,3	25	2,6	-	-
2003	953	869	91,2	741	77,8	128	13,4	77	8,1	55	5,8	33	3,5	-	-
2004	933	845	90,6	723	77,5	122	13,1	76	8,1	52	5,6	29	3,1	-	-
2005	944	842	89,2	684	72,5	158	16,7	103	10,9	63	6,7	50	5,3	-	-
2006	970	870	89,7	671	69,2	199	20,5	120	12,4	75	7,7	70	7,2	/	/
2007	986	888	90,1	683	69,3	204	20,7	112	11,4	82	8,3	77	7,8	/	/
2008	993	908	91,4	707	71,2	200	20,1	110	11,1	84	8,5	83	8,4	/	/
2009	992	911	91,8	704	71,0	207	20,9	109	11,0	80	8,1	73	7,4	/	/
2010	1 009	927	91,9	737	73,0	190	18,8	109	10,8	76	7,5	65	6,4	/	/
2011	1 001	917	91,6	728	72,7	189	18,9	97	9,7	79	7,9	67	6,7	/	/
2012	988	900	91,1	709	71,8	191	19,3	89	9,0	82	8,3	60	6,1	41	4,1
2013	981	896	91,3	714	72,8	182	18,6	81	8,3	78	8,0	57	5,8	38	3,9
2014	974	891	91,5	706	72,5	185	19,0	76	7,8	82	8,4	52	5,3	42	4,3
2015	974	890	91,4	708	72,7	182	18,7	76	7,8	77	7,9	47	4,8	46	4,7
2016	976	898	92,0	735	75,3	163	16,7	77	7,9	67	6,9	43	4,4	37	3,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

3) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 16:

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus, in 1000
Thüringen

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾	Abhängig Beschäftigte													
		Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte									
				Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	und zwar ⁴⁾								Zeitarbeit- nehmer/ -innen	Anteil in % an Insgesamt
						Befristet Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Teilzeit- beschäftigte bis zu 20 Wochenstd.	Anteil in % an Insgesamt	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt				
1996	999	923	92,4	788	78,9	135	13,5	100	10,0	39	3,9	9	0,9	-	-
1997	989	907	91,7	771	78,0	136	13,8	101	10,2	39	3,9	19	1,9	-	-
1998	975	891	91,4	750	76,9	141	14,5	97	9,9	47	4,8	27	2,8	-	-
1999	998	910	91,2	754	75,6	156	15,6	115	11,5	43	4,3	18	1,8	-	-
2000	996	907	91,1	758	76,1	148	14,9	105	10,5	49	4,9	22	2,2	-	-
2001	982	887	90,3	740	75,4	147	15,0	102	10,4	50	5,1	27	2,7	-	-
2002	966	875	90,6	739	76,5	136	14,1	86	8,9	56	5,8	27	2,8	-	-
2003	933	840	90,0	703	75,3	137	14,7	81	8,7	65	7,0	33	3,5	-	-
2004	930	833	89,6	697	74,9	136	14,6	76	8,2	67	7,2	34	3,7	-	-
2005	924	826	89,4	665	72,0	161	17,4	94	10,2	72	7,8	46	5,0	-	-
2006	948	843	88,9	663	69,9	180	19,0	102	10,8	77	8,1	64	6,8	/	/
2007	977	867	88,7	678	69,4	189	19,3	93	9,5	78	8,0	58	5,9	/	/
2008	1 003	893	89,0	705	70,3	188	18,7	95	9,5	83	8,3	60	6,0	/	/
2009	987	879	89,1	702	71,1	177	17,9	97	9,8	82	8,3	59	6,0	/	/
2010	1 012	908	89,7	712	70,4	196	19,4	100	9,9	80	7,9	59	5,8	/	/
2011	1 007	901	89,5	697	69,2	204	20,3	88	8,7	82	8,1	64	6,4	/	/
2012	998	893	89,5	706	70,7	187	18,7	83	8,3	81	8,1	53	5,3	38	3,8
2013	987	890	90,2	712	72,1	178	18,0	79	8,0	84	8,5	54	5,5	28	2,8
2014	978	882	90,2	722	73,8	160	16,4	68	7,0	75	7,7	48	4,9	25	2,6
2015	953	866	90,9	709	74,4	157	16,5	70	7,3	70	7,3	43	4,5	29	3,0
2016	977	890	91,1	730	74,7	160	16,4	73	7,5	69	7,1	41	4,2	31	3,2

Quelle: Statistisches Bundesamt

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

3) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 17:

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
 Ergebnisse des Mikrozensus, in 1000
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin)

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾	Abhängig Beschäftigte													
		Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte									
				Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	und zwar ⁴⁾							
								Befristet Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Teilzeit- beschäftigte bis zu 20 Wochenstd.	Anteil in % an Insgesamt	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen	Anteil in % an Insgesamt
1996	26 213	23 294	88,9	19 273	73,5	4 021	15,3	1 196	4,6	2 890	11,0	1 005	3,8	-	-
1997	26 085	23 113	88,6	18 841	72,2	4 272	16,4	1 285	4,9	3 070	11,8	1 184	4,5	-	-
1998	26 186	23 158	88,4	18 672	71,3	4 485	17,1	1 382	5,3	3 197	12,2	1 351	5,2	-	-
1999	26 480	23 506	88,8	18 633	70,4	4 873	18,4	1 535	5,8	3 477	13,1	1 585	6,0	-	-
2000	26 751	23 745	88,8	18 775	70,2	4 970	18,6	1 549	5,8	3 566	13,3	1 577	5,9	-	-
2001	27 031	23 937	88,6	18 875	69,8	5 062	18,7	1 514	5,6	3 717	13,8	1 622	6,0	-	-
2002	26 869	23 769	88,5	18 705	69,6	5 064	18,8	1 433	5,3	3 800	14,1	1 646	6,1	-	-
2003	26 511	23 408	88,3	18 192	68,6	5 216	19,7	1 468	5,5	3 932	14,8	1 692	6,4	-	-
2004	26 187	23 000	87,8	17 839	68,1	5 160	19,7	1 465	5,6	3 887	14,8	1 703	6,5	-	-
2005	26 628	23 327	87,6	17 632	66,2	5 695	21,4	1 787	6,7	4 137	15,5	2 076	7,8	-	-
2006	27 216	23 925	87,9	17 684	65,0	6 241	22,9	1 945	7,1	4 279	15,7	2 206	8,1	464	1,7
2007	27 681	24 372	88,0	17 992	65,0	6 380	23,0	1 974	7,1	4 338	15,7	2 285	8,3	472	1,7
2008	27 995	24 732	88,3	18 285	65,3	6 447	23,0	2 075	7,4	4 301	15,4	2 088	7,5	505	1,8
2009	27 869	24 647	88,4	18 323	65,7	6 324	22,7	1 985	7,1	4 306	15,5	2 124	7,6	427	1,5
2010	28 097	24 855	88,5	18 294	65,1	6 561	23,4	2 100	7,5	4 346	15,5	2 090	7,4	591	2,1
2011	28 171	24 929	88,5	18 392	65,3	6 538	23,2	2 136	7,6	4 366	15,5	2 200	7,8	563	2,0
2012	28 480	25 254	88,7	18 833	66,1	6 421	22,5	2 020	7,1	4 328	15,2	2 109	7,4	531	1,9
2013	28 654	25 530	89,1	19 143	66,8	6 387	22,3	1 930	6,7	4 366	15,2	2 056	7,2	518	1,8
2014	28 878	25 820	89,4	19 515	67,6	6 305	21,8	1 912	6,6	4 279	14,8	1 980	6,9	509	1,8
2015	29 154	26 143	89,7	19 805	67,9	6 338	21,7	1 975	6,8	4 275	14,7	2 005	6,9	501	1,7
2016	29 862	26 869	90,0	20 362	68,2	6 508	21,8	2 088	7,0	4 279	14,3	1 874	6,3	588	2,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

3) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 18:

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
 Ergebnisse des Mikrozensus, in 1000
Neue Länder (einschl. Berlin)

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾	Abhängig Beschäftigte													
		Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte									
				Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	und zwar ⁴⁾							
								Befristet Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Teilzeit- beschäftigte bis zu 20 Wochenstd.	Anteil in % an Insgesamt	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Zeitarbeit- nehmer/ -innen	Anteil in % an Insgesamt
1996	7 043	6 452	91,6	5 487	77,9	965	13,7	701	10,0	299	4,2	94	1,3	-	-
1997	6 862	6 237	90,9	5 278	76,9	960	14,0	670	9,8	322	4,7	126	1,8	-	-
1998	6 718	6 069	90,3	5 128	76,3	941	14,0	639	9,5	338	5,0	156	2,3	-	-
1999	6 818	6 172	90,5	5 094	74,7	1 078	15,8	767	11,2	357	5,2	159	2,3	-	-
2000	6 779	6 117	90,2	5 075	74,9	1 042	15,4	716	10,6	378	5,6	171	2,5	-	-
2001	6 683	6 004	89,8	4 953	74,1	1 051	15,7	698	10,4	409	6,1	194	2,9	-	-
2002	6 564	5 901	89,9	4 915	74,9	986	15,0	620	9,4	421	6,4	206	3,1	-	-
2003	6 426	5 725	89,1	4 711	73,3	1 014	15,8	601	9,4	476	7,4	251	3,9	-	-
2004	6 358	5 614	88,3	4 597	72,3	1 017	16,0	586	9,2	489	7,7	268	4,2	-	-
2005	6 488	5 665	87,3	4 506	69,5	1 159	17,9	711	11,0	537	8,3	340	5,2	-	-
2006	6 663	5 822	87,4	4 489	67,4	1 333	20,0	780	11,7	582	8,7	455	6,8	99	1,5
2007	6 799	5 966	87,7	4 562	67,1	1 404	20,7	778	11,4	608	8,9	481	7,1	144	2,1
2008	6 915	6 093	88,1	4 696	67,9	1 397	20,2	752	10,9	619	9,0	490	7,1	131	1,9
2009	6 934	6 109	88,1	4 734	68,3	1 375	19,8	749	10,8	609	8,8	450	6,5	134	1,9
2010	7 048	6 221	88,3	4 836	68,6	1 384	19,6	758	10,8	597	8,5	427	6,1	152	2,2
2011	6 939	6 113	88,1	4 794	69,1	1 319	19,0	675	9,7	599	8,6	412	5,9	184	2,7
2012	6 964	6 136	88,1	4 849	69,6	1 288	18,5	620	8,9	610	8,8	380	5,5	186	2,7
2013	6 976	6 170	88,4	4 919	70,5	1 251	17,9	594	8,5	603	8,6	388	5,6	161	2,3
2014	7 001	6 201	88,6	5 000	71,4	1 202	17,2	551	7,9	589	8,4	354	5,1	157	2,2
2015	7 001	6 223	88,9	5 027	71,8	1 196	17,1	555	7,9	568	8,1	334	4,8	165	2,4
2016	7 189	6 426	89,4	5 279	73,4	1 147	16,0	567	7,9	528	7,3	295	4,1	149	2,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

3) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 19:

Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus, in 1000
Deutschland

Jahr ²⁾	Insgesamt ³⁾	Abhängig Beschäftigte													
		Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte									
				Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	und zwar ⁴⁾								Zeitarbeitnehmer/-innen	Anteil in % an Insgesamt
						Zusammen	Anteil in % an Insgesamt	Befristet Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt	Teilzeit- beschäftigte bis zu 20 Wochenstd.	Anteil in % an Insgesamt	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in % an Insgesamt		
1996	33 257	29 746	89,4	24 760	74,5	4 986	15,0	1 897	5,7	3 188	9,6	1 098	3,3	-	-
1997	32 946	29 350	89,1	24 119	73,2	5 231	15,9	1 955	5,9	3 392	10,3	1 310	4,0	-	-
1998	32 903	29 227	88,8	23 800	72,3	5 426	16,5	2 021	6,1	3 535	10,7	1 507	4,6	-	-
1999	33 298	29 678	89,1	23 727	71,3	5 951	17,9	2 302	6,9	3 834	11,5	1 744	5,2	-	-
2000	33 530	29 862	89,1	23 850	71,1	6 012	17,9	2 265	6,8	3 944	11,8	1 749	5,2	-	-
2001	33 714	29 941	88,8	23 828	70,7	6 114	18,1	2 212	6,6	4 127	12,2	1 816	5,4	-	-
2002	33 433	29 670	88,7	23 620	70,6	6 050	18,1	2 052	6,1	4 221	12,6	1 852	5,5	-	-
2003	32 937	29 133	88,5	22 903	69,5	6 229	18,9	2 069	6,3	4 407	13,4	1 943	5,9	-	-
2004	32 544	28 613	87,9	22 436	68,9	6 177	19,0	2 051	6,3	4 376	13,4	1 971	6,1	-	-
2005	33 116	28 992	87,5	22 138	66,8	6 854	20,7	2 498	7,5	4 673	14,1	2 416	7,3	-	-
2006	33 879	29 747	87,8	22 173	65,4	7 574	22,4	2 725	8,0	4 861	14,3	2 661	7,9	563	1,7
2007	34 480	30 338	88,0	22 554	65,4	7 785	22,6	2 752	8,0	4 946	14,3	2 766	8,0	616	1,8
2008	34 910	30 825	88,3	22 981	65,8	7 845	22,5	2 827	8,1	4 920	14,1	2 578	7,4	636	1,8
2009	34 802	30 755	88,4	23 057	66,3	7 699	22,1	2 734	7,9	4 915	14,1	2 574	7,4	560	1,6
2010	35 145	31 076	88,4	23 131	65,8	7 945	22,6	2 858	8,1	4 942	14,1	2 517	7,2	743	2,1
2011	35 109	31 042	88,4	23 185	66,0	7 857	22,4	2 811	8,0	4 965	14,1	2 612	7,4	746	2,1
2012	35 444	31 391	88,6	23 682	66,8	7 709	21,7	2 640	7,4	4 937	13,9	2 489	7,0	717	2,0
2013	35 631	31 701	89,0	24 063	67,5	7 638	21,4	2 524	7,1	4 969	13,9	2 444	6,9	679	1,9
2014	35 879	32 021	89,2	24 515	68,3	7 506	20,9	2 464	6,9	4 868	13,6	2 335	6,5	666	1,9
2015	36 155	32 367	89,5	24 832	68,7	7 534	20,8	2 531	7,0	4 844	13,4	2 339	6,5	666	1,8
2016	37 051	33 296	89,9	25 641	69,2	7 655	20,7	2 655	7,2	4 807	13,0	2 169	5,9	737	2,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

3) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

**Tabelle 20: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach der ausgeübten Arbeitszeit - absolut
Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe**

Stichtag	Deutschland ¹⁾				Westdeutschland				Ostdeutschland			
	Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich
30. Juni 1999	27.418.361	22.896.054	4.279.414	242.893	21.586.912	17.958.861	3.446.152	181.899	5.813.258	4.926.195	830.327	56.736
30. Juni 2000	27.841.773	23.228.759	4.348.994	264.020	22.115.754	18.426.710	3.490.544	198.500	5.715.476	4.797.970	857.602	59.904
30. Juni 2001	27.798.094	23.025.952	4.501.164	270.978	22.238.961	18.405.499	3.631.773	201.689	5.543.942	4.615.265	868.449	60.228
30. Juni 2002	27.659.831	22.741.266	4.632.804	285.761	22.238.479	18.263.666	3.762.310	212.503	5.405.396	4.470.948	869.516	64.932
30. Juni 2003	26.949.434	22.071.681	4.579.168	298.585	21.710.509	17.767.261	3.721.103	222.145	5.227.555	4.301.344	857.515	68.696
30. Juni 2004	26.547.978	21.586.791	4.653.763	307.424	21.414.210	17.415.472	3.767.896	230.842	5.125.191	4.169.109	885.322	70.760
30. Juni 2005	26.299.560	21.209.531	4.775.185	314.844	21.299.644	17.192.138	3.870.792	236.714	4.992.202	4.015.173	903.699	73.330
30. Juni 2006	26.533.905	21.269.098	4.946.254	318.553	21.465.167	17.234.172	3.991.379	239.616	5.060.805	4.031.750	954.506	74.549
30. Juni 2007	27.050.451	21.595.251	5.129.335	325.865	21.876.664	17.496.976	4.134.419	245.269	5.159.908	4.090.176	992.452	77.280
30. Juni 2008	27.695.398	22.030.201	5.330.918	334.279	22.411.879	17.867.305	4.291.477	253.097	5.279.277	4.161.108	1.039.137	79.032
30. Juni 2009	27.603.281	21.721.485	5.537.602	344.194	22.321.759	17.611.983	4.449.288	260.488	5.277.518	4.108.283	1.087.981	81.254
30. Juni 2010	27.966.601	21.773.598	5.840.557	352.446	22.603.144	17.644.534	4.691.154	267.456	5.359.401	4.128.030	1.149.151	82.220
30. Juni 2011 ²⁾	28.643.583				23.186.503				5.454.719			
30. Juni 2012 ²⁾	29.280.034				23.729.983				5.547.857			
30. Juni 2013	29.615.680	21.841.101	7.423.906	350.673	24.028.938	17.806.526	5.951.235	271.177	5.585.441	4.033.648	1.472.299	79.494
30. Juni 2014	30.174.505	22.090.825	7.739.729	343.951	24.490.775	18.022.517	6.202.054	266.204	5.682.295	4.067.223	1.537.325	77.747
30. Juni 2015	30.771.297	22.577.749	8.186.415	7.133	25.005.802	18.442.628	6.558.585	4.589	5.763.768	4.133.931	1.627.293	2.544
30. Juni 2016	31.373.691	22.825.336	8.547.630	725	25.501.649	18.667.604	6.833.478	567	5.870.507	4.156.754	1.713.595	158
31. Dezember 2016	31.848.915	23.104.832	8.743.982	101	25.918.251	18.924.478	6.993.685	88	5.929.537	4.179.600	1.749.924	13

¹⁾ Deutschland inkl. regional nicht zuordenbaren Fällen

²⁾ Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung ist beim Merkmal Arbeitszeit kein Datenausweis für Stichtage nach dem 31.12.2010 und vor dem 31.12.2012 möglich. Beim Vergleich von Daten ab dem Stichtag 31.12.2012 mit denen vorangegangener Stichtage ist zu beachten, dass Arbeitgeber im Zuge der Umstellung die Angaben zur Arbeitszeit ihrer Beschäftigten häufig korrigiert haben, so dass sich allein aufgrund dessen der Anteil Teilzeitbeschäftigter deutlich – bundesweit um rund 4 Prozentpunkte – erhöht hat.

**Tabelle 20: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach der ausgeübten Arbeitszeit - absolut
Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe**

Stichtag	Schleswig-Holstein				Hamburg				Niedersachsen			
	Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich
30. Juni 1999	808.596	653.004	146.216	9.376	737.602	608.852	124.652	4.098	2.375.804	1.955.718	399.067	21.019
30. Juni 2000	821.488	665.006	146.301	10.181	757.719	626.170	127.121	4.428	2.431.125	1.998.689	409.644	22.792
30. Juni 2001	822.571	660.861	151.298	10.412	771.535	634.873	132.258	4.404	2.423.246	1.973.595	426.220	23.431
30. Juni 2002	819.560	653.699	154.844	11.017	766.885	626.653	135.709	4.523	2.419.514	1.954.669	439.708	25.137
30. Juni 2003	796.635	632.507	152.584	11.544	744.427	606.062	133.584	4.781	2.375.541	1.911.421	437.690	26.430
30. Juni 2004	783.669	617.558	154.037	12.074	733.804	593.792	134.484	5.528	2.342.842	1.872.670	442.965	27.207
30. Juni 2005	778.109	608.026	157.450	12.633	737.124	594.070	137.274	5.780	2.318.336	1.837.406	452.856	28.074
30. Juni 2006	788.867	612.816	163.201	12.850	751.376	604.542	141.757	5.077	2.336.871	1.842.519	465.910	28.442
30. Juni 2007	803.564	620.537	169.894	13.133	771.136	619.222	146.801	5.113	2.374.586	1.864.770	480.394	29.422
30. Juni 2008	822.798	631.370	177.809	13.619	798.130	640.306	152.546	5.278	2.438.087	1.904.989	502.376	30.722
30. Juni 2009	823.398	625.227	184.002	14.169	808.484	644.799	158.274	5.411	2.439.654	1.887.139	520.825	31.690
30. Juni 2010	835.858	628.843	192.362	14.653	821.266	649.455	166.140	5.671	2.478.845	1.900.793	545.053	32.999
30. Juni 2011 ²⁾	853.976				836.672				2.557.759			
30. Juni 2012 ²⁾	872.522				858.323				2.633.021			
30. Juni 2013	882.373	621.728	245.747	14.898	873.748	653.841	214.721	5.186	2.667.446	1.936.710	697.593	33.143
30. Juni 2014	897.186	625.696	256.664	14.826	892.619	660.943	226.666	5.010	2.722.519	1.961.907	726.943	33.669
30. Juni 2015	914.529	642.121	272.045	363	912.762	672.067	240.534	161	2.784.011	2.012.471	770.926	614
30. Juni 2016	939.248	654.396	284.833	19	932.219	681.261	250.937	21	2.820.257	2.023.642	796.519	96
31. Dezember 2016	951.180	662.038	289.141	*	948.050	689.942	258.106	*	2.875.444	2.057.060	818.364	20

¹⁾ Deutschland inkl. regional nicht zuordenbaren Fällen

²⁾ Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung ist beim Merkmal Arbeitszeit kein Datenausweis für Stichtage nach dem 31.12.2010 und vor dem 31.12.2012 möglich. Beim Vergleich von Daten ab dem Stichtag 31.12.2012 mit denen vorangegangener Stichtage ist zu beachten, dass Arbeitgeber im Zuge der Umstellung die Angaben zur Arbeitszeit ihrer Beschäftigten häufig korrigiert haben, so dass sich allein aufgrund dessen der Anteil Teilzeitbeschäftigter deutlich – bundesweit um rund 4 Prozentpunkte – erhöht hat.

**Tabelle 20: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach der ausgeübten Arbeitszeit - absolut
Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe**

Stichtag	Bremen				Nordrhein-Westfalen				Hessen			
	Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich
30. Juni 1999	278.591	227.541	48.347	2.703	5.792.088	4.896.750	841.055	54.283	2.114.482	1.752.608	346.998	14.876
30. Juni 2000	284.215	231.467	49.857	2.891	5.921.468	4.987.306	872.075	62.087	2.175.183	1.801.157	357.667	16.359
30. Juni 2001	287.019	232.465	51.768	2.786	5.931.290	4.954.339	914.618	62.333	2.196.334	1.810.593	369.104	16.637
30. Juni 2002	285.838	229.989	52.961	2.888	5.911.853	4.895.518	950.637	65.698	2.197.124	1.797.540	382.379	17.205
30. Juni 2003	280.138	223.585	53.433	3.120	5.742.654	4.742.092	931.862	68.700	2.145.982	1.747.966	379.695	18.321
30. Juni 2004	273.490	216.247	54.052	3.191	5.642.454	4.631.556	939.542	71.356	2.109.251	1.704.249	386.175	18.827
30. Juni 2005	271.096	213.274	54.640	3.182	5.585.148	4.549.449	962.810	72.889	2.095.404	1.678.015	397.777	19.612
30. Juni 2006	273.537	214.547	55.643	3.347	5.600.833	4.535.938	990.401	74.494	2.106.306	1.676.960	409.390	19.956
30. Juni 2007	280.605	220.117	57.083	3.405	5.710.044	4.610.037	1.023.350	76.657	2.140.208	1.694.562	425.251	20.395
30. Juni 2008	287.176	225.419	58.269	3.488	5.851.524	4.707.036	1.064.708	79.780	2.181.046	1.723.696	436.532	20.818
30. Juni 2009	284.916	221.279	60.193	3.444	5.811.930	4.626.035	1.103.634	82.261	2.180.811	1.705.107	453.870	21.834
30. Juni 2010	286.321	219.396	63.418	3.507	5.881.559	4.631.378	1.165.630	84.551	2.200.909	1.699.935	478.830	22.144
30. Juni 2011 ²⁾	293.122				6.030.050				2.248.964			
30. Juni 2012 ²⁾	299.273				6.134.120				2.295.707			
30. Juni 2013	301.351	218.209	79.555	3.587	6.193.381	4.614.415	1.492.420	86.546	2.314.537	1.698.792	593.844	21.901
30. Juni 2014	306.432	219.722	83.014	3.696	6.285.556	4.645.899	1.555.060	84.597	2.360.262	1.719.775	618.948	21.539
30. Juni 2015	311.190	223.753	87.400	37	6.407.112	4.757.109	1.648.559	1.444	2.408.926	1.754.052	654.531	343
30. Juni 2016	319.041	228.544	90.493	4	6.532.721	4.807.843	1.724.693	185	2.457.858	1.775.075	682.741	42
31. Dezember 2016	323.286	231.175	92.111		6.660.414	4.890.533	1.769.849	32	2.502.202	1.803.060	699.133	9

¹⁾ Deutschland inkl. regional nicht zuordenbaren Fällen

²⁾ Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung ist beim Merkmal Arbeitszeit kein Datenausweis für Stichtage nach dem 31.12.2010 und vor dem 31.12.2012 möglich. Beim Vergleich von Daten ab dem Stichtag 31.12.2012 mit denen vorangegangener Stichtage ist zu beachten, dass Arbeitgeber im Zuge der Umstellung die Angaben zur Arbeitszeit ihrer Beschäftigten häufig korrigiert haben, so dass sich allein aufgrund dessen der Anteil Teilzeitbeschäftigter deutlich – bundesweit um rund 4 Prozentpunkte – erhöht hat.

**Tabelle 20: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach der ausgeübten Arbeitszeit - absolut
Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe**

Stichtag	Rheinland-Pfalz				Baden-Württemberg				Bayern			
	Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich
30. Juni 1999	1.175.134	966.143	197.514	11.477	3.704.833	3.073.461	602.292	29.080	4.250.025	3.525.643	692.603	31.779
30. Juni 2000	1.195.012	981.104	202.002	11.906	3.805.539	3.186.772	587.957	30.810	4.369.215	3.647.180	688.344	33.691
30. Juni 2001	1.193.222	970.197	210.293	12.732	3.837.035	3.196.987	608.828	31.220	4.420.388	3.669.935	716.116	34.337
30. Juni 2002	1.202.111	969.880	218.695	13.536	3.854.605	3.192.731	629.465	32.409	4.424.995	3.644.445	744.150	36.400
30. Juni 2003	1.176.239	945.296	216.717	14.226	3.771.607	3.119.514	618.619	33.474	4.327.655	3.546.925	742.900	37.830
30. Juni 2004	1.166.113	930.143	221.181	14.789	3.730.243	3.069.427	626.304	34.512	4.285.782	3.492.235	754.074	39.473
30. Juni 2005	1.156.482	914.576	226.900	15.006	3.727.574	3.048.528	643.933	35.113	4.287.652	3.466.671	780.561	40.420
30. Juni 2006	1.167.847	919.042	233.583	15.222	3.755.813	3.055.530	664.552	35.731	4.341.060	3.492.127	808.330	40.603
30. Juni 2007	1.188.562	931.441	241.791	15.330	3.822.973	3.099.487	687.161	36.325	4.436.932	3.553.743	841.626	41.563
30. Juni 2008	1.214.796	949.523	249.736	15.537	3.914.297	3.164.982	712.038	37.277	4.550.257	3.634.008	873.599	42.650
30. Juni 2009	1.212.534	938.132	258.445	15.957	3.874.409	3.099.341	736.977	38.091	4.535.772	3.585.542	906.657	43.573
30. Juni 2010	1.230.038	941.776	271.914	16.348	3.912.719	3.099.761	774.042	38.916	4.601.409	3.593.939	963.031	44.439
30. Juni 2011 ²⁾	1.260.787				4.004.944				4.737.164			
30. Juni 2012 ²⁾	1.285.121				4.112.265				4.870.334			
30. Juni 2013	1.299.412	941.213	341.407	16.792	4.174.238	3.150.449	983.241	40.548	4.952.733	3.694.402	1.214.228	44.103
30. Juni 2014	1.321.635	951.293	353.499	16.843	4.266.461	3.203.933	1.023.765	38.763	5.065.523	3.756.446	1.266.255	42.822
30. Juni 2015	1.345.402	972.102	373.064	236	4.359.864	3.283.065	1.076.088	711	5.184.918	3.844.277	1.340.025	616
30. Juni 2016	1.361.894	976.809	385.049	36	4.451.187	3.331.613	1.119.492	82	5.308.747	3.907.766	1.400.908	73
31. Dezember 2016	1.376.599	985.387	391.209	3	4.523.669	3.379.045	1.144.617	7	5.374.631	3.943.787	1.430.832	12

¹⁾ Deutschland inkl. regional nicht zuordenbaren Fällen

²⁾ Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung ist beim Merkmal Arbeitszeit kein Datenausweis für Stichtage nach dem 31.12.2010 und vor dem 31.12.2012 möglich. Beim Vergleich von Daten ab dem Stichtag 31.12.2012 mit denen vorangegangener Stichtage ist zu beachten, dass Arbeitgeber im Zuge der Umstellung die Angaben zur Arbeitszeit ihrer Beschäftigten häufig korrigiert haben, so dass sich allein aufgrund dessen der Anteil Teilzeitbeschäftigter deutlich – bundesweit um rund 4 Prozentpunkte – erhöht hat.

**Tabelle 20: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach der ausgeübten Arbeitszeit - absolut
Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe**

Stichtag	Saarland				Berlin				Brandenburg			
	Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich
30. Juni 1999	349.757	299.141	47.408	3.208	1.120.626	920.668	193.194	6.764	827.324	712.764	106.140	8.420
30. Juni 2000	354.790	301.859	49.576	3.355	1.125.197	916.347	201.531	7.319	809.626	691.794	108.462	9.370
30. Juni 2001	356.321	301.654	51.270	3.397	1.119.150	905.596	206.290	7.264	779.627	658.605	111.290	9.732
30. Juni 2002	355.994	298.542	53.762	3.690	1.101.449	882.749	210.955	7.745	763.593	640.751	112.439	10.403
30. Juni 2003	349.631	291.893	54.019	3.719	1.058.274	842.497	207.733	8.044	735.641	611.746	112.517	11.378
30. Juni 2004	346.562	287.595	55.082	3.885	1.035.609	818.263	208.937	8.409	720.188	590.628	117.328	12.232
30. Juni 2005	342.719	282.123	56.591	4.005	1.011.874	791.626	211.229	9.019	704.143	571.575	119.490	13.078
30. Juni 2006	342.657	280.151	58.612	3.894	1.026.607	796.512	220.726	9.369	715.670	577.765	124.137	13.768
30. Juni 2007	348.054	283.060	61.068	3.926	1.050.150	807.793	232.070	10.287	735.536	590.579	130.622	14.335
30. Juni 2008	353.768	285.976	63.864	3.928	1.086.044	832.355	243.144	10.545	748.705	596.409	137.831	14.465
30. Juni 2009	349.851	279.382	66.411	4.058	1.109.542	843.627	254.203	11.712	749.573	590.166	144.950	14.457
30. Juni 2010	354.220	279.258	70.734	4.228	1.127.702	849.411	266.367	11.924	761.922	592.599	154.946	14.377
30. Juni 2011 ²⁾	363.065				1.157.088				774.226			
30. Juni 2012 ²⁾	369.297				1.199.070				784.182			
30. Juni 2013	369.719	276.767	88.479	4.473	1.228.563	857.689	360.312	10.562	785.555	568.034	203.970	13.551
30. Juni 2014	372.582	276.903	91.240	4.439	1.269.431	874.620	384.601	10.210	795.910	568.382	214.136	13.392
30. Juni 2015	377.088	281.611	95.413	64	1.311.413	897.498	413.669	246	806.025	579.191	226.522	312
30. Juni 2016	378.477	280.655	97.813	9	1.365.639	924.600	441.009	30	816.778	578.663	238.079	36
31. Dezember 2016	382.776	282.451	100.323	*	1.397.474	944.135	453.338	*	824.252	580.818	243.431	3

¹⁾ Deutschland inkl. regional nicht zuordenbaren Fällen

²⁾ Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung ist beim Merkmal Arbeitszeit kein Datenausweis für Stichtage nach dem 31.12.2010 und vor dem 31.12.2012 möglich. Beim Vergleich von Daten ab dem Stichtag 31.12.2012 mit denen vorangegangener Stichtage ist zu beachten, dass Arbeitgeber im Zuge der Umstellung die Angaben zur Arbeitszeit ihrer Beschäftigten häufig korrigiert haben, so dass sich allein aufgrund dessen der Anteil Teilzeitbeschäftigter deutlich – bundesweit um rund 4 Prozentpunkte – erhöht hat.

**Tabelle 20: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach der ausgeübten Arbeitszeit - absolut
Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe**

Stichtag	Mecklenburg-Vorpommern				Sachsen				Sachsen-Anhalt			
	Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich
30. Juni 1999	603.288	515.857	80.639	6.792	1.554.174	1.316.724	220.012	17.438	864.308	748.775	107.571	7.962
30. Juni 2000	591.997	502.280	82.692	7.025	1.524.787	1.279.330	228.464	16.993	839.468	717.512	112.374	9.582
30. Juni 2001	567.281	478.020	82.362	6.899	1.473.027	1.223.373	233.223	16.431	808.495	683.970	114.563	9.962
30. Juni 2002	551.827	461.866	82.240	7.721	1.423.803	1.179.016	227.436	17.351	790.881	662.444	117.448	10.989
30. Juni 2003	528.691	439.820	80.668	8.203	1.395.812	1.151.048	226.283	18.481	766.825	638.364	116.975	11.486
30. Juni 2004	514.412	422.799	83.318	8.295	1.371.748	1.115.109	238.080	18.559	751.556	618.281	121.243	12.032
30. Juni 2005	503.057	405.982	88.755	8.320	1.336.344	1.075.759	242.006	18.579	726.022	587.345	126.029	12.648
30. Juni 2006	509.720	406.162	95.039	8.519	1.352.836	1.075.229	259.403	18.204	734.509	588.915	132.583	13.011
30. Juni 2007	518.321	411.463	98.126	8.732	1.385.398	1.096.484	270.014	18.900	734.752	587.118	134.450	13.184
30. Juni 2008	528.348	416.341	102.991	9.016	1.412.796	1.113.476	279.883	19.437	755.404	598.774	143.079	13.551
30. Juni 2009	528.916	413.458	106.118	9.340	1.401.177	1.086.826	294.548	19.803	753.982	589.518	150.657	13.807
30. Juni 2010	533.974	412.063	112.320	9.591	1.424.935	1.092.865	312.093	19.977	761.308	589.209	158.079	14.020
30. Juni 2011 ²⁾	537.752				1.451.237				771.172			
30. Juni 2012 ²⁾	542.464				1.474.934				773.472			
30. Juni 2013	543.573	392.806	141.043	9.724	1.484.471	1.081.710	382.889	19.872	769.251	554.742	200.969	13.540
30. Juni 2014	549.512	393.808	145.988	9.716	1.511.618	1.092.836	399.550	19.232	773.615	555.695	204.639	13.281
30. Juni 2015	553.845	399.964	153.588	293	1.530.094	1.106.064	423.121	909	776.293	562.260	213.822	211
30. Juni 2016	559.531	399.436	160.074	21	1.553.509	1.107.351	446.131	27	782.541	559.291	223.236	14
31. Dezember 2016	554.480	394.899	159.581		1.568.916	1.111.887	457.026	3	787.561	560.489	227.071	*

¹⁾ Deutschland inkl. regional nicht zuordenbaren Fällen

²⁾ Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung ist beim Merkmal Arbeitszeit kein Datenausweis für Stichtage nach dem 31.12.2010 und vor dem 31.12.2012 möglich. Beim Vergleich von Daten ab dem Stichtag 31.12.2012 mit denen vorangegangener Stichtage ist zu beachten, dass Arbeitgeber im Zuge der Umstellung die Angaben zur Arbeitszeit ihrer Beschäftigten häufig korrigiert haben, so dass sich allein aufgrund dessen der Anteil Teilzeitbeschäftigter deutlich – bundesweit um rund 4 Prozentpunkte – erhöht hat.

**Tabelle 20: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach der ausgeübten Arbeitszeit - absolut
Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe**

Stichtag	Thüringen			
	Insgesamt	davon		
		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich
30. Juni 1999	843.538	711.407	122.771	9.360
30. Juni 2000	824.401	690.707	124.079	9.615
30. Juni 2001	796.362	665.701	120.721	9.940
30. Juni 2002	773.843	644.122	118.998	10.723
30. Juni 2003	742.312	617.869	113.339	11.104
30. Juni 2004	731.678	604.029	116.416	11.233
30. Juni 2005	710.762	582.886	116.190	11.686
30. Juni 2006	721.463	587.167	122.618	11.678
30. Juni 2007	735.751	596.739	127.170	11.842
30. Juni 2008	747.980	603.753	132.209	12.018
30. Juni 2009	734.328	584.688	137.505	12.135
30. Juni 2010	749.560	591.883	145.346	12.331
30. Juni 2011 ²⁾	763.244			
30. Juni 2012 ²⁾	773.735			
30. Juni 2013	774.028	578.667	183.116	12.245
30. Juni 2014	782.209	581.882	188.411	11.916
30. Juni 2015	786.098	588.954	196.571	573
30. Juni 2016	792.509	587.413	205.066	30
31. Dezember 2016	796.854	587.372	209.477	5

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Deutschland inkl. regional nicht zuordenbaren Fällen

²⁾ Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung ist beim Merkmal Arbeitszeit kein Datenausweis für Stichtage nach dem 31.12.2010 und vor dem 31.12.2012 möglich. Beim Vergleich von Daten ab dem Stichtag 31.12.2012 mit denen vorangegangener Stichtage ist zu beachten, dass Arbeitgeber im Zuge der Umstellung die Angaben zur Arbeitszeit ihrer Beschäftigten häufig korrigiert haben, so dass sich allein aufgrund dessen der Anteil Teilzeitbeschäftigter deutlich – bundesweit um rund 4 Prozentpunkte – erhöht hat.

**Tabelle 21: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach der ausgeübten Arbeitszeit- Anteile
Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe**

Stichtag	Deutschland ¹⁾				Westdeutschland				Ostdeutschland			
	Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich
30. Juni 1999	100	83,5	15,6	0,9	100	83,2	16,0	0,8	100	84,7	14,3	1,0
30. Juni 2000	100	83,4	15,6	0,9	100	83,3	15,8	0,9	100	83,9	15,0	1,0
30. Juni 2001	100	82,8	16,2	1,0	100	82,8	16,3	0,9	100	83,2	15,7	1,1
30. Juni 2002	100	82,2	16,7	1,0	100	82,1	16,9	1,0	100	82,7	16,1	1,2
30. Juni 2003	100	81,9	17,0	1,1	100	81,8	17,1	1,0	100	82,3	16,4	1,3
30. Juni 2004	100	81,3	17,5	1,2	100	81,3	17,6	1,1	100	81,3	17,3	1,4
30. Juni 2005	100	80,6	18,2	1,2	100	80,7	18,2	1,1	100	80,4	18,1	1,5
30. Juni 2006	100	80,2	18,6	1,2	100	80,3	18,6	1,1	100	79,7	18,9	1,5
30. Juni 2007	100	79,8	19,0	1,2	100	80,0	18,9	1,1	100	79,3	19,2	1,5
30. Juni 2008	100	79,5	19,2	1,2	100	79,7	19,1	1,1	100	78,8	19,7	1,5
30. Juni 2009	100	78,7	20,1	1,2	100	78,9	19,9	1,2	100	77,8	20,6	1,5
30. Juni 2010	100	77,9	20,9	1,3	100	78,1	20,8	1,2	100	77,0	21,4	1,5
30. Juni 2011 ²⁾	100				100				100			
30. Juni 2012 ²⁾	100				100				100			
30. Juni 2013	100	73,7	25,1	1,2	100	74,1	24,8	1,1	100	72,2	26,4	1,4
30. Juni 2014	100	73,2	25,6	1,1	100	73,6	25,3	1,1	100	71,6	27,1	1,4
30. Juni 2015	100	73,4	26,6	0,0	100	73,8	26,2	0,0	100	71,7	28,2	0,0
30. Juni 2016	100	72,8	27,2	0,0	100	73,2	26,8	0,0	100	70,8	29,2	0,0
31. Dezember 2016	100	72,5	27,5	0,0	100	73,0	27,0	0,0	100	70,5	29,5	0,0

¹⁾ Deutschland inkl. regional nicht zuordenbaren Fällen

²⁾ Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung ist beim Merkmal Arbeitszeit kein Datenausweis für Stichtage nach dem 31.12.2010 und vor dem 31.12.2012 möglich. Beim Vergleich von Daten ab dem Stichtag 31.12.2012 mit denen vorangegangener Stichtage ist zu beachten, dass Arbeitgeber im Zuge der Umstellung die Angaben zur Arbeitszeit ihrer Beschäftigten häufig korrigiert haben, so dass sich allein aufgrund dessen der Anteil Teilzeitbeschäftigter deutlich – bundesweit um rund 4 Prozentpunkte – erhöht hat.

**Tabelle 21: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach der ausgeübten Arbeitszeit- Anteile
Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe**

Stichtag	Schleswig-Holstein				Hamburg				Niedersachsen			
	Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich
30. Juni 1999	100	80,8	18,1	1,2	100	82,5	16,9	0,6	100	82,3	16,8	0,9
30. Juni 2000	100	81,0	17,8	1,2	100	82,6	16,8	0,6	100	82,2	16,8	0,9
30. Juni 2001	100	80,3	18,4	1,3	100	82,3	17,1	0,6	100	81,4	17,6	1,0
30. Juni 2002	100	79,8	18,9	1,3	100	81,7	17,7	0,6	100	80,8	18,2	1,0
30. Juni 2003	100	79,4	19,2	1,4	100	81,4	17,9	0,6	100	80,5	18,4	1,1
30. Juni 2004	100	78,8	19,7	1,5	100	80,9	18,3	0,8	100	79,9	18,9	1,2
30. Juni 2005	100	78,1	20,2	1,6	100	80,6	18,6	0,8	100	79,3	19,5	1,2
30. Juni 2006	100	77,7	20,7	1,6	100	80,5	18,9	0,7	100	78,8	19,9	1,2
30. Juni 2007	100	77,2	21,1	1,6	100	80,3	19,0	0,7	100	78,5	20,2	1,2
30. Juni 2008	100	76,7	21,6	1,7	100	80,2	19,1	0,7	100	78,1	20,6	1,3
30. Juni 2009	100	75,9	22,3	1,7	100	79,8	19,6	0,7	100	77,4	21,3	1,3
30. Juni 2010	100	75,2	23,0	1,8	100	79,1	20,2	0,7	100	76,7	22,0	1,3
30. Juni 2011 ²⁾	100				100				100			
30. Juni 2012 ²⁾	100				100				100			
30. Juni 2013	100	70,5	27,9	1,7	100	74,8	24,6	0,6	100	72,6	26,2	1,2
30. Juni 2014	100	69,7	28,6	1,7	100	74,0	25,4	0,6	100	72,1	26,7	1,2
30. Juni 2015	100	70,2	29,7	0,0	100	73,6	26,4	0,0	100	72,3	27,7	0,0
30. Juni 2016	100	69,7	30,3	0,0	100	73,1	26,9	0,0	100	71,8	28,2	0,0
31. Dezember 2016	100	69,6	30,4	0,0	100	72,8	27,2	0,0	100	71,5	28,5	0,0

¹⁾ Deutschland inkl. regional nicht zuordenbaren Fällen

²⁾ Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung ist beim Merkmal Arbeitszeit kein Datenausweis für Stichtage nach dem 31.12.2010 und vor dem 31.12.2012 möglich. Beim Vergleich von Daten ab dem Stichtag 31.12.2012 mit denen vorangegangener Stichtage ist zu beachten, dass Arbeitgeber im Zuge der Umstellung die Angaben zur Arbeitszeit ihrer Beschäftigten häufig korrigiert haben, so dass sich allein aufgrund dessen der Anteil Teilzeitbeschäftigter deutlich – bundesweit um rund 4 Prozentpunkte – erhöht hat.

**Tabelle 21: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach der ausgeübten Arbeitszeit- Anteile
Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe**

Stichtag	Bremen				Nordrhein-Westfalen				Hessen			
	Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich
30. Juni 1999	100	81,7	17,4	1,0	100	84,5	14,5	0,9	100	82,9	16,4	0,7
30. Juni 2000	100	81,4	17,5	1,0	100	84,2	14,7	1,0	100	82,8	16,4	0,8
30. Juni 2001	100	81,0	18,0	1,0	100	83,5	15,4	1,1	100	82,4	16,8	0,8
30. Juni 2002	100	80,5	18,5	1,0	100	82,8	16,1	1,1	100	81,8	17,4	0,8
30. Juni 2003	100	79,8	19,1	1,1	100	82,6	16,2	1,2	100	81,5	17,7	0,9
30. Juni 2004	100	79,1	19,8	1,2	100	82,1	16,7	1,3	100	80,8	18,3	0,9
30. Juni 2005	100	78,7	20,2	1,2	100	81,5	17,2	1,3	100	80,1	19,0	0,9
30. Juni 2006	100	78,4	20,3	1,2	100	81,0	17,7	1,3	100	79,6	19,4	0,9
30. Juni 2007	100	78,4	20,3	1,2	100	80,7	17,9	1,3	100	79,2	19,9	1,0
30. Juni 2008	100	78,5	20,3	1,2	100	80,4	18,2	1,4	100	79,0	20,0	1,0
30. Juni 2009	100	77,7	21,1	1,2	100	79,6	19,0	1,4	100	78,2	20,8	1,0
30. Juni 2010	100	76,6	22,1	1,2	100	78,7	19,8	1,4	100	77,2	21,8	1,0
30. Juni 2011 ²⁾	100				100				100			
30. Juni 2012 ²⁾	100				100				100			
30. Juni 2013	100	72,4	26,4	1,2	100	74,5	24,1	1,4	100	73,4	25,7	0,9
30. Juni 2014	100	71,7	27,1	1,2	100	73,9	24,7	1,3	100	72,9	26,2	0,9
30. Juni 2015	100	71,9	28,1	0,0	100	74,2	25,7	0,0	100	72,8	27,2	0,0
30. Juni 2016	100	71,6	28,4	0,0	100	73,6	26,4	0,0	100	72,2	27,8	0,0
31. Dezember 2016	100	71,5	28,5	0,0	100	73,4	26,6	0,0	100	72,1	27,9	0,0

¹⁾ Deutschland inkl. regional nicht zuordenbaren Fällen

²⁾ Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung ist beim Merkmal Arbeitszeit kein Datenausweis für Stichtage nach dem 31.12.2010 und vor dem 31.12.2012 möglich. Beim Vergleich von Daten ab dem Stichtag 31.12.2012 mit denen vorangegangener Stichtage ist zu beachten, dass Arbeitgeber im Zuge der Umstellung die Angaben zur Arbeitszeit ihrer Beschäftigten häufig korrigiert haben, so dass sich allein aufgrund dessen der Anteil Teilzeitbeschäftigter deutlich – bundesweit um rund 4 Prozentpunkte – erhöht hat.

**Tabelle 21: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach der ausgeübten Arbeitszeit- Anteile
Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe**

Stichtag	Rheinland-Pfalz				Baden-Württemberg				Bayern			
	Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich
30. Juni 1999	100	82,2	16,8	1,0	100	83,0	16,3	0,8	100	83,0	16,3	0,7
30. Juni 2000	100	82,1	16,9	1,0	100	83,7	15,5	0,8	100	83,5	15,8	0,8
30. Juni 2001	100	81,3	17,6	1,1	100	83,3	15,9	0,8	100	83,0	16,2	0,8
30. Juni 2002	100	80,7	18,2	1,1	100	82,8	16,3	0,8	100	82,4	16,8	0,8
30. Juni 2003	100	80,4	18,4	1,2	100	82,7	16,4	0,9	100	82,0	17,2	0,9
30. Juni 2004	100	79,8	19,0	1,3	100	82,3	16,8	0,9	100	81,5	17,6	0,9
30. Juni 2005	100	79,1	19,6	1,3	100	81,8	17,3	0,9	100	80,9	18,2	0,9
30. Juni 2006	100	78,7	20,0	1,3	100	81,4	17,7	1,0	100	80,4	18,6	0,9
30. Juni 2007	100	78,4	20,3	1,3	100	81,1	18,0	1,0	100	80,1	19,0	0,9
30. Juni 2008	100	78,2	20,6	1,3	100	80,9	18,2	1,0	100	79,9	19,2	0,9
30. Juni 2009	100	77,4	21,3	1,3	100	80,0	19,0	1,0	100	79,1	20,0	1,0
30. Juni 2010	100	76,6	22,1	1,3	100	79,2	19,8	1,0	100	78,1	20,9	1,0
30. Juni 2011 ²⁾	100				100				100			
30. Juni 2012 ²⁾	100				100				100			
30. Juni 2013	100	72,4	26,3	1,3	100	75,5	23,6	1,0	100	74,6	24,5	0,9
30. Juni 2014	100	72,0	26,7	1,3	100	75,1	24,0	0,9	100	74,2	25,0	0,8
30. Juni 2015	100	72,3	27,7	0,0	100	75,3	24,7	0,0	100	74,1	25,8	0,0
30. Juni 2016	100	71,7	28,3	0,0	100	74,8	25,2	0,0	100	73,6	26,4	0,0
31. Dezember 2016	100	71,6	28,4	0,0	100	74,7	25,3	0,0	100	73,4	26,6	0,0

¹⁾ Deutschland inkl. regional nicht zuordenbaren Fällen

²⁾ Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung ist beim Merkmal Arbeitszeit kein Datenausweis für Stichtage nach dem 31.12.2010 und vor dem 31.12.2012 möglich. Beim Vergleich von Daten ab dem Stichtag 31.12.2012 mit denen vorangegangener Stichtage ist zu beachten, dass Arbeitgeber im Zuge der Umstellung die Angaben zur Arbeitszeit ihrer Beschäftigten häufig korrigiert haben, so dass sich allein aufgrund dessen der Anteil Teilzeitbeschäftigter deutlich – bundesweit um rund 4 Prozentpunkte – erhöht hat.

**Tabelle 21: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach der ausgeübten Arbeitszeit- Anteile
Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe**

Stichtag	Saarland				Berlin				Brandenburg			
	Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich
30. Juni 1999	100	85,5	13,6	0,9	100	82,2	17,2	0,6	100	86,2	12,8	1,0
30. Juni 2000	100	85,1	14,0	0,9	100	81,4	17,9	0,7	100	85,4	13,4	1,2
30. Juni 2001	100	84,7	14,4	1,0	100	80,9	18,4	0,6	100	84,5	14,3	1,2
30. Juni 2002	100	83,9	15,1	1,0	100	80,1	19,2	0,7	100	83,9	14,7	1,4
30. Juni 2003	100	83,5	15,5	1,1	100	79,6	19,6	0,8	100	83,2	15,3	1,5
30. Juni 2004	100	83,0	15,9	1,1	100	79,0	20,2	0,8	100	82,0	16,3	1,7
30. Juni 2005	100	82,3	16,5	1,2	100	78,2	20,9	0,9	100	81,2	17,0	1,9
30. Juni 2006	100	81,8	17,1	1,1	100	77,6	21,5	0,9	100	80,7	17,3	1,9
30. Juni 2007	100	81,3	17,5	1,1	100	76,9	22,1	1,0	100	80,3	17,8	1,9
30. Juni 2008	100	80,8	18,1	1,1	100	76,6	22,4	1,0	100	79,7	18,4	1,9
30. Juni 2009	100	79,9	19,0	1,2	100	76,0	22,9	1,1	100	78,7	19,3	1,9
30. Juni 2010	100	78,8	20,0	1,2	100	75,3	23,6	1,1	100	77,8	20,3	1,9
30. Juni 2011 ²⁾	100				100				100			
30. Juni 2012 ²⁾	100				100				100			
30. Juni 2013	100	74,9	23,9	1,2	100	69,8	29,3	0,9	100	72,3	26,0	1,7
30. Juni 2014	100	74,3	24,5	1,2	100	68,9	30,3	0,8	100	71,4	26,9	1,7
30. Juni 2015	100	74,7	25,3	0,0	100	68,4	31,5	0,0	100	71,9	28,1	0,0
30. Juni 2016	100	74,2	25,8	0,0	100	67,7	32,3	0,0	100	70,8	29,1	0,0
31. Dezember 2016	100	73,8	26,2	0,0	100	67,6	32,4	0,0	100	70,5	29,5	0,0

¹⁾ Deutschland inkl. regional nicht zuordenbaren Fällen

²⁾ Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung ist beim Merkmal Arbeitszeit kein Datenausweis für Stichtage nach dem 31.12.2010 und vor dem 31.12.2012 möglich. Beim Vergleich von Daten ab dem Stichtag 31.12.2012 mit denen vorangegangener Stichtage ist zu beachten, dass Arbeitgeber im Zuge der Umstellung die Angaben zur Arbeitszeit ihrer Beschäftigten häufig korrigiert haben, so dass sich allein aufgrund dessen der Anteil Teilzeitbeschäftigter deutlich – bundesweit um rund 4 Prozentpunkte – erhöht hat.

**Tabelle 21: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach der ausgeübten Arbeitszeit- Anteile
Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe**

Stichtag	Mecklenburg-Vorpommern				Sachsen				Sachsen-Anhalt			
	Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich
30. Juni 1999	100	85,5	13,4	1,1	100	84,7	14,2	1,1	100	86,6	12,4	0,9
30. Juni 2000	100	84,8	14,0	1,2	100	83,9	15,0	1,1	100	85,5	13,4	1,1
30. Juni 2001	100	84,3	14,5	1,2	100	83,1	15,8	1,1	100	84,6	14,2	1,2
30. Juni 2002	100	83,7	14,9	1,4	100	82,8	16,0	1,2	100	83,8	14,9	1,4
30. Juni 2003	100	83,2	15,3	1,6	100	82,5	16,2	1,3	100	83,2	15,3	1,5
30. Juni 2004	100	82,2	16,2	1,6	100	81,3	17,4	1,4	100	82,3	16,1	1,6
30. Juni 2005	100	80,7	17,6	1,7	100	80,5	18,1	1,4	100	80,9	17,4	1,7
30. Juni 2006	100	79,7	18,6	1,7	100	79,5	19,2	1,3	100	80,2	18,1	1,8
30. Juni 2007	100	79,4	18,9	1,7	100	79,1	19,5	1,4	100	79,9	18,3	1,8
30. Juni 2008	100	78,8	19,5	1,7	100	78,8	19,8	1,4	100	79,3	18,9	1,8
30. Juni 2009	100	78,2	20,1	1,8	100	77,6	21,0	1,4	100	78,2	20,0	1,8
30. Juni 2010	100	77,2	21,0	1,8	100	76,7	21,9	1,4	100	77,4	20,8	1,8
30. Juni 2011 ²⁾	100				100				100			
30. Juni 2012 ²⁾	100				100				100			
30. Juni 2013	100	72,3	25,9	1,8	100	72,9	25,8	1,3	100	72,1	26,1	1,8
30. Juni 2014	100	71,7	26,6	1,8	100	72,3	26,4	1,3	100	71,8	26,5	1,7
30. Juni 2015	100	72,2	27,7	0,1	100	72,3	27,7	0,1	100	72,4	27,5	0,0
30. Juni 2016	100	71,4	28,6	0,0	100	71,3	28,7	0,0	100	71,5	28,5	0,0
31. Dezember 2016	100	71,2	28,8	0,0	100	70,9	29,1	0,0	100	71,2	28,8	0,0

¹⁾ Deutschland inkl. regional nicht zuordenbaren Fällen

²⁾ Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung ist beim Merkmal Arbeitszeit kein Datenausweis für Stichtage nach dem 31.12.2010 und vor dem 31.12.2012 möglich. Beim Vergleich von Daten ab dem Stichtag 31.12.2012 mit denen vorangegangener Stichtage ist zu beachten, dass Arbeitgeber im Zuge der Umstellung die Angaben zur Arbeitszeit ihrer Beschäftigten häufig korrigiert haben, so dass sich allein aufgrund dessen der Anteil Teilzeitbeschäftigter deutlich – bundesweit um rund 4 Prozentpunkte – erhöht hat.

**Tabelle 21: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach der ausgeübten Arbeitszeit- Anteile
Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe**

Stichtag	Thüringen			
	Insgesamt	davon		
		Vollzeit	Teilzeit	keine Zuordnung möglich
30. Juni 1999	100	84,3	14,6	1,1
30. Juni 2000	100	83,8	15,1	1,2
30. Juni 2001	100	83,6	15,2	1,2
30. Juni 2002	100	83,2	15,4	1,4
30. Juni 2003	100	83,2	15,3	1,5
30. Juni 2004	100	82,6	15,9	1,5
30. Juni 2005	100	82,0	16,3	1,6
30. Juni 2006	100	81,4	17,0	1,6
30. Juni 2007	100	81,1	17,3	1,6
30. Juni 2008	100	80,7	17,7	1,6
30. Juni 2009	100	79,6	18,7	1,7
30. Juni 2010	100	79,0	19,4	1,6
30. Juni 2011 ²⁾	100			
30. Juni 2012 ²⁾	100			
30. Juni 2013	100	74,8	23,7	1,6
30. Juni 2014	100	74,4	24,1	1,5
30. Juni 2015	100	74,9	25,0	0,1
30. Juni 2016	100	74,1	25,9	0,0
31. Dezember 2016	100	73,7	26,3	0,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Deutschland inkl. regional nicht zuordenbaren Fällen

²⁾ Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung ist beim Merkmal Arbeitszeit kein Datenausweis für Stichtage nach dem 31.12.2010 und vor dem 31.12.2012 möglich. Beim Vergleich von Daten ab dem Stichtag 31.12.2012 mit denen vorangegangener Stichtage ist zu beachten, dass Arbeitgeber im Zuge der Umstellung die Angaben zur Arbeitszeit ihrer Beschäftigten häufig korrigiert haben, so dass sich allein aufgrund dessen der Anteil Teilzeitbeschäftigter deutlich – bundesweit um rund 4 Prozentpunkte – erhöht hat.